



BP<sup>®</sup> NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019

# NACHHALTIG. SEIT 1788.

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

wir freuen uns, Ihnen in unserem dritten Nachhaltigkeitsbericht unsere Fortschritte und unsere weiteren Pläne für die Zukunft präsentieren zu können.

Wir werden gelegentlich gefragt, was unser größter Beitrag zur Nachhaltigkeit ist. Er liegt, so sind wir überzeugt, in unserem BP® Qualitätsversprechen, das seit der Geburtsstunde von Bierbaum-Proenen im Jahr 1788 von jedem unserer Produkte erfüllt wird. Denn Qualität ist die Grundvoraussetzung für vieles – vor allem aber für langlebige Produkte. Und Produkte mit einer hohen Lebensdauer zögern die Neuanschaffung hinaus. So werden wertvolle Ressourcen geschont und die Umwelt geschützt.

Wir möchten auch, dass die von uns eingesetzten Ressourcen zunehmend nachhaltig sind. So haben wir

beispielsweise unsere Zusammenarbeit mit Fairtrade wesentlich intensiviert. Und wir wissen: Große Projekte brauchen viele Unterstützer. Deshalb haben wir mit verschiedenen Marktteilnehmern Wissen ausgetauscht, voneinander gelernt und gemeinsam das Pilotprojekt „Supporting Fairtrade Cotton“ ins Leben gerufen. Dieses Programm richtet sich schwerpunktmäßig an Menschen, die ganz am Anfang der textilen Wertschöpfungskette stehen: die Bäuerinnen und Bauern, die die Baumwolle anbauen und ernten.

Das Ergebnis ist, dass wir heute 25 % mehr Baumwolle zu Fairtrade-Bedingungen beschaffen als noch im vergangenen Jahr (siehe Seite 21).

Mit unserer neuen Kollektion BPlus Green setzen wir zudem auf recyceltes Polyester (siehe Seite 36). Natürlich haben wir in

unserem qualitätsverrückten BP® Team vorab dafür gesorgt, dass wir mit recyceltem Polyester in puncto BP® Qualität und Waschbarkeit keine Kompromisse eingehen.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über das qualitätsverrückte BP® Team und unsere weiterführenden Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

*Ihr Harald Goost*  
Geschäftsführender Gesellschafter



# INHALT.

- Seite 2 **Vorwort**
- Seite 4 **Die BP® Leitsätze**
- Seite 5 **Die Highlights 2019**



## Unternehmen & Menschen

- Seite 7 Zahlen, Daten, Fakten
- Seite 10 Das BP® Team
- Seite 15 Die BP® Stakeholder



## Produktverantwortung

- Seite 17 Kundenkommunikation
- Seite 18 Rückverfolgbarkeit von Produkten

## Kooperationspartner & Institutionen

- Seite 21 Fairtrade
- Seite 22 Weitere Institutionen und Partner
- Seite 23 FAIR WEAR FOUNDATION



## Partnerschaften & Lieferanten

- Seite 24 Die BP® Einkaufsstrategie
- Seite 25 Der BP® Entwicklungsprozess
- Seite 27 Das weltweite Netzwerk
- Seite 29 Die Auswahl der Lieferanten
- Seite 30 Zusammenarbeit unter Partnern



## Verantwortung & Kommunikation

- Seite 33 Ökologische Verantwortung
- Seite 34 Vermeiden. Reduzieren. Recyclen.
- Seite 42 Soziale Verantwortung
- Seite 45 Auditierung von Lieferanten
- Seite 52 Ökonomische Verantwortung



- Seite 54 **Ziele & Ausblick**
- Seite 55 **Register**
- Seite 56 **Nachwort**

# DIE BP<sup>®</sup> IDENTITÄT:



## 1. KUNDENORIENTIERUNG



Wir bieten unseren Trägern und Kunden Berufskleidungslösungen, die dem BP<sup>®</sup> Anspruch „feel the difference“ gerecht werden. Im Mittelpunkt unseres Kundenversprechens stehen Qualität, Design und Funktionalität.

## 2. INNOVATION



Wir entwickeln unsere Produkte und unser Unternehmen durch Innovation und permanente Verbesserung im Dienste unserer Träger und Kunden weiter.

## 3. EXZELLENZ



Wir erbringen durch Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft, gegenseitige Befähigung und beständiges Voneinander-Lernen eine exzellente Unternehmensleistung.

## 4. TRANSPARENZ UND VERTRAUEN



Wir pflegen mit Trägern, Kunden, Lieferanten, Kapitalgebern und untereinander auf der Basis von Offenheit, Transparenz und Ehrlichkeit ein vertrauensvolles Verhältnis.

## 5. NACHHALTIGKEIT



Wir schaffen nachhaltige Werte für die Menschen, die mit uns zusammenarbeiten. Der wirtschaftliche Erfolg macht uns zukunftsfähig. Wir stehen für faire Arbeitsbedingungen und gehen mit den Ressourcen der Umwelt verantwortungsvoll um.

## 6. VIELFALT UND PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG



Wir respektieren und bejahen Vielfalt und schaffen Raum für persönliche Weiterentwicklung.

# DIE HIGHLIGHTS 2019.

RÜCKBLICKEND SIND WIR ERFOLGREICH VORWÄRTS GEGANGEN.

Nachhaltigkeit zieht sich wie ein roter Faden durch alle unsere Unternehmensbereiche, an 365 Tagen im Jahr. Deshalb ist jeder bei BP® in den Nachhaltigkeitsprozess involviert, kennt die Ziele

und ist sich der Verantwortung bewusst. Gemeinsam konnten wir 2019 bereits vieles realisieren und Pläne für die Zukunft auf den Weg bringen.

## UNSER SPEZIALGEBIET: ÄRMEL HOCHKREMPELN

### » Gestatten:

BPlus Green. Unsere erste Kollektion mit Gewebe aus recyceltem Polyester.

### » Fair geht vor:

Das Pilotprojekt „Supporting Fairtrade Cotton“ ist erfolgreich gestartet. 2020 werden wir noch mehr Kollektionen mit fair gehandelter Baumwolle realisieren können.

### » Wir lernen dazu:

On- und Offline-Austausch und Weiterbildungen, diverse Arbeitskreise und Seminare, wie z. B. Schulungen zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung bei der Effizienz-Agentur NRW und die Teilnahme am Arbeitskreis Wirtschaft und Nachhaltigkeit der IHK Köln bringen uns und unsere Stakeholder in einen nachhaltigen Dialog.

### » Saubere Maßnahme:

Papierhandtücher ade, und das in allen BP® Waschräumen.

### » Erneut erfolgreich:

BP® hat zum sechsten Mal in Folge den Status „Fair Wear Leader“ erhalten.

### » Vor Ort:

BP® besucht Produktionsstätten in Armenien, Bangladesch, China, Pakistan, der Türkei und Tunesien.

### » Gemeinsam stark:

Lieferantentag mit Produzenten aus Mazedonien und Tunesien in Köln.

### » Im Blick:

Vier FWF-Audits in China, Mazedonien, Tunesien und Bangladesch.

### » Und los:

Das FWF-Trainingsprogramm „Prävention von Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz“ in Bangladesch ging an den Start.



KOLLEKTION BPLUS GREEN AUS REYECELTEM PET UND FAIRTRADE-BAUMWOLLE

GEGR. 1788



BP® - STOLZ AUF MEHR ALS 230 JAHRE QUALITÄT

# UNTERNEHMEN UND MENSCHEN.

STARKE ARBEIT, STARKE WERTE, STARK IN DIE ZUKUNFT.



Die **BIERBAUM-PROENEN**  
GmbH & Co. KG mit Sitz in Köln.



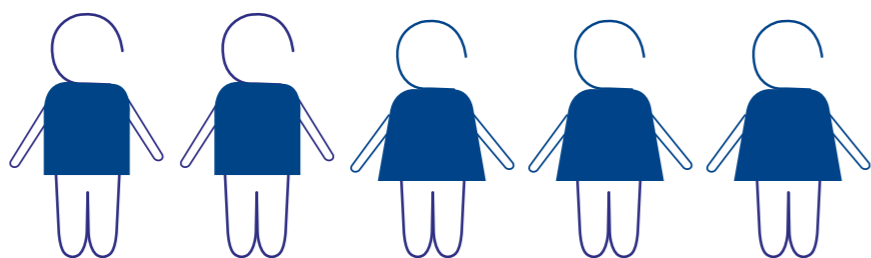
# 1788

gehen die ersten Textilien von Bierbaum-Proenen über den Ladentisch – mit einem außergewöhnlichen Qualitätsversprechen, das bis heute gilt.



# 124

Mitarbeiter/innen haben in der Domstraße 55-73 die Fäden in der Hand.



## SIEBTE GENERATION

Mit dem Geschäftsführer Harald Goost ist Bierbaum-Proenen nun in der siebten Generation familiengeführt.



### UNSER SORTIMENT

**BP GOURMET®**  
**BP WORKWEAR®**  
**BP MED&CARE®**  
**BP FOOD®**  
**BPROTECTED®**

## LANGLEBIGKEIT

ist unser Anspruch. Deshalb halten unsere Kleidungsstücke viele Jahre. Das ist Nachhaltigkeit bis in die kleinste Faser.



## GLOBAL PLAYER

BP® Berufsbekleidung wird in vielen Produktionsstätten auf der ganzen Welt hergestellt. Und zwar von Qualitätsverrückten – Menschen, die tagtäglich dazu beitragen, dass die BP® Qualität entstehen kann. In Tunesien sitzt außerdem unser eigener Produktionsbetrieb: Vetra. Mit 286 Mitarbeitern/innen.



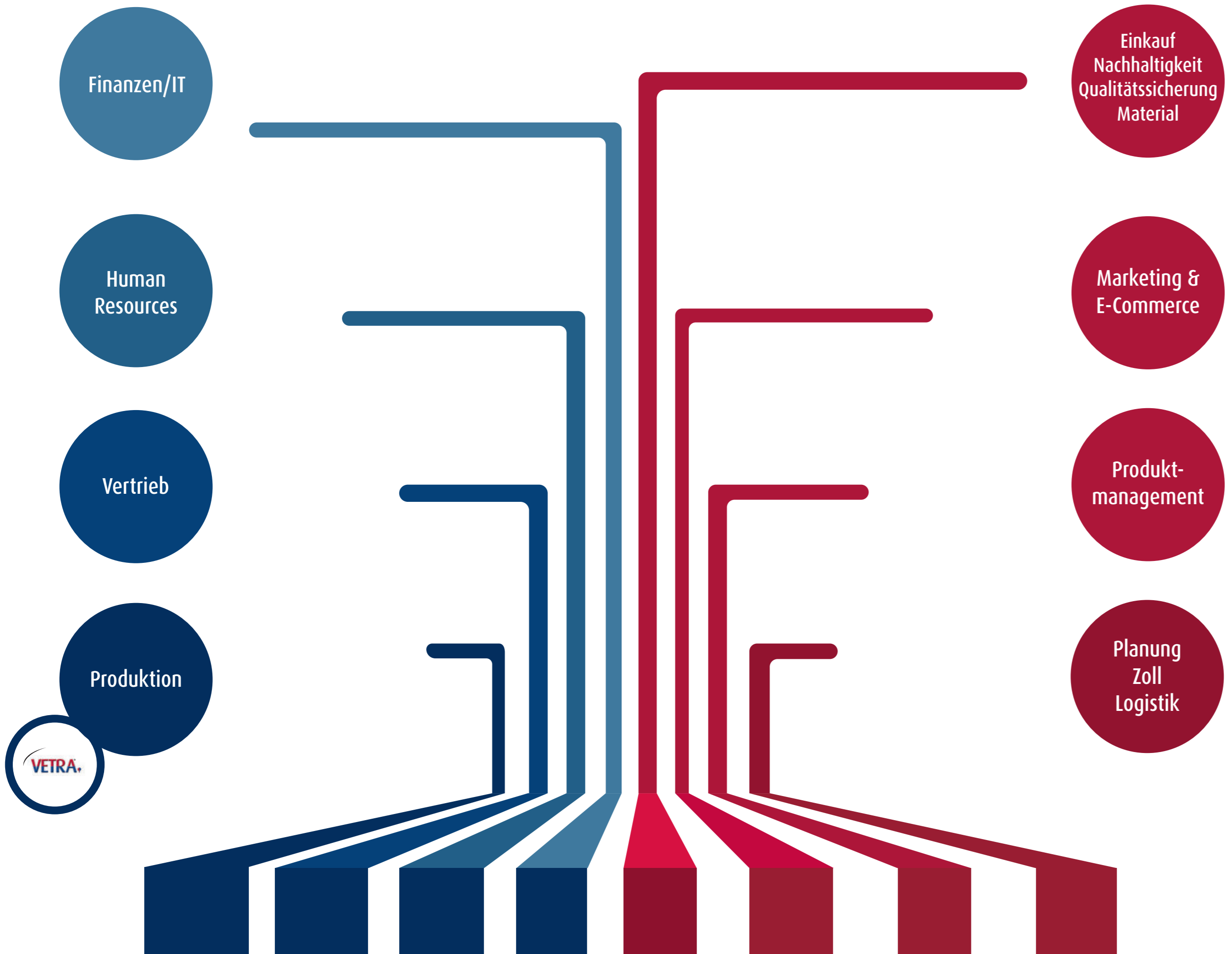
# 6

Mal in Folge „Fair Wear Leader“. Darauf sind wir stolz. Es zeigt, dass wir mit unseren Sozialstandards weltweit richtig liegen.



## EINE MENGE AUF LAGER:

BP® bietet bei größter Produktvielfalt eine sehr schnelle Verfügbarkeit ab Lager. Dank einer hervorragenden Logistik werden alle Bestellungen bis 16 Uhr noch am gleichen Tag versendet.



**GANZHEITLICH  
PUNKTEN:**

NACHHALTIGKEIT ZIEHT SICH DURCH DAS UNTERNEHMEN WIE EIN ROTER FADEN. ALLE ABTEILUNGEN ARBEITEN HAND IN HAND, UM SO VERANTWORTUNGSVOLL WIE MÖGLICH ZU AGIEREN.



## INDIVIDUELLE MITARBEITERFÖRDERUNG



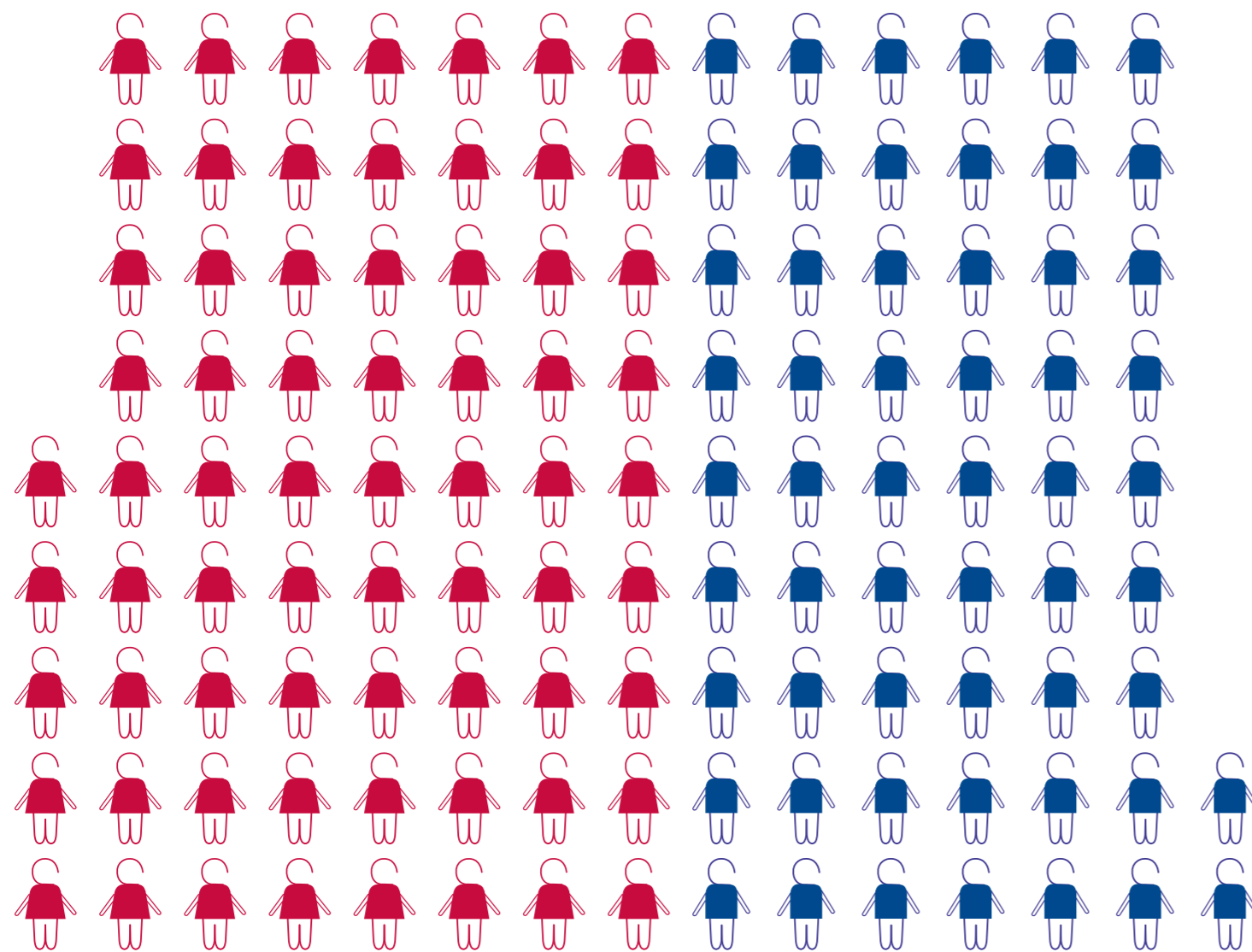
*„ Wer beste Leistung bringen will, braucht individuelle und persönliche Unterstützung. Unsere Ideen und Programme sorgen für eine hohe Motivation und einen freien Kopf!“*

Ralf, BP® Personalleiter



# UNSER TEAM.

## 124 INDIVIDUELLE KÖPFE



Frauen: 68

Männer: 56

**+ 286 INDIVIDUELLE KÖPFE**  
IM BP® PRODUKTIONSBEREICH **VETRA** IN TUNESIEN



OBEN: DAS TEAM AUF DER A+A  
LINKS UNTEN: GEMEINSAMES KICKERN  
RECHTS UNTEN: DIE AZUBIS AUF DER A+A

# QUALITÄT IST EINE WELTWEITE SPRACHE.



**“** *Vierzehn verschiedene Nationalitäten kommen bei BP<sup>®</sup> zusammen. Für mich ist es unglaublich interessant und bereichernd, mit Menschen anderer Kulturkreise zusammenzuarbeiten.*

Hannah, BP<sup>®</sup> Marketing/E-Commerce



Bei BP<sup>®</sup> kommen 14 Nationen und verschiedenste Kulturkreise zusammen. 22,5 % der Mitarbeiter/innen haben einen Migrationshintergrund. Das bringt Offenheit und neue Möglichkeiten mit sich.

## **SPRACHE VERBINDET**

Als weltweit agierendes Unternehmen möchten wir so nah wie möglich an unseren

Kunden, Lieferanten und Produzenten sein. Aus diesem Grund gehören viele Muttersprachler aus verschiedenen Ländern fest zum BP<sup>®</sup> Team. Ob Übersetzungen, Kunden- und Lieferantengespräche oder kulturelles Know-how: Nur wer richtig kommuniziert und versteht, kann erfolgreich zusammenarbeiten.



**“** *Ich spreche Niederländisch und Deutsch. So kann ich beide Kundengruppen betreuen und mich auf Muttersprachlerniveau verständigen.*

Petra, BP<sup>®</sup> Kundenservice

# DER HOHE BP® ANSPRUCH IST EINE GUTE SCHULE.

## AUSBILDUNG MIT AUSLANDSPRAKTIKUM

Unsere Azubis sollen so viel wie möglich aus ihrer Ausbildung mitnehmen. Ein „Erasmus Plus“-Auslandsaufenthalt bei einem unserer Kunden oder Lieferanten gehört ganz klar dazu.

## STUDIUM WÄHREND DER AUSBILDUNG

Ein duales Hochschulstudium ist eine hervorragende Möglichkeit, um Praxis und Theorie miteinander zu verbinden. Die Studiengebühren werden von BP® übernommen.

*„Mit dem Abendstudium eröffnen sich mir noch einmal ganz neue Jobperspektiven. Die will ich bei BP® unbedingt nutzen.“*

Benedict,  
BP® IT/Organisation



*„Nach 4 Wochen Auslandspraktikum war ich nicht nur sprachlich fitter, sondern auch viel selbstbewusster.“*

Mohammad,  
BP® Fertigung, Planung  
und Steuerung



## STUDIUM NEBEN DEM JOB

Viele BPler entscheiden sich nachträglich für ein Abendstudium. Das fördern wir nicht nur finanziell, sondern auch durch flexible Arbeitszeitmodelle.

## BP® MACHT SCHULE

In unserer internen Akademie finden regelmäßig Schulungen statt. Themen sind z. B. agiles Projektmanagement, Logistik bei BP® oder zur BP® Beschaffungslandschaft. Außerdem unterstützt BP® Sprachkurse und MS-Office-Kurse.



ALEXANDER UND MARCEL

# FAMILIENFREUNDLICH ARBEITEN? ABER JA!



Familienzeit ist wertvoll – und wird bei BP® ernst genommen. Damit beide Elternteile ihre Kinder und den Berufsalltag meistern können, gibt es z. B. Gleitzeit. Wer eine Familienauszeit plant, eine große Investition im Kopf hat oder früher in Rente gehen möchte, kann zudem auf ein Langzeitkonto einsparen. Auch eine externe Beratungsstelle, ein so genanntes Employee Assistant Program, bieten wir an. Dazu: Fitness- und Sportangebote für die ganze Familie.

## SICHER ABGESICHERT

Allen Mitarbeitern/innen wird bei BP® eine Direktversicherung des Versorgungswerks MetallRente als betriebliche Altersvorsorge angeboten. Damit wir noch besser abgesichert sind, hat BP® die Zulage erhöht und geht somit über den gesetzlichen Anspruch hinaus.

## MÄNNER, FRAUEN, GLEICHE CHANCEN

Ob Einstiegschancen, Aufstiegsmöglichkeiten oder Gehälter: Gleichstellung ist für uns selbstverständlich. In der BP® Verwaltung arbeiten 55 % Frauen. Und 38 % der Mitarbeiter/innen mit Führungsverantwortung sind weiblich, in der Geschäftsleitung beträgt der Frauenanteil bereits 40 %. Das kann sich in den nächsten Jahren noch steigern.



CHRISTINA, HANNAH, BENEDICT UND LESZEK

*“ Wir ermutigen Mütter und Väter zur Karriere. Durch mobiles Arbeiten und flexible Zeitmodelle bieten wir ihnen die passende Unterstützung, Familie und Beruf zu vereinbaren.*

Ralf, BP® Personalleiter





SARAH UND BRITTA

# MIT UND FÜR MENSCHEN.

STETIGE VERÄNDERUNG VERLANGT STÄNDIGEN DIALOG.

# STARK EINGEBUNDEN: DIE BP® STAKEHOLDER.

## DAS WHO'S WHO!

Die Stakeholdereinbindung erfolgt unabhängig von der Berichtsvorbereitung. BP® versteht die Einbindung der Stakeholder als strategisch wichtige Komponente und hat diese im Managementprozess entsprechend verankert.

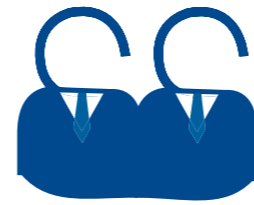
Wer zählt bei BP® zu den Stakeholdern? Wer ist intern und wer extern? Hier ein guter Überblick über die für BP® so wichtigen Gruppen und die Art des Austauschs:

*„Das dritte Jahr in Folge veröffentlichen wir unseren Nachhaltigkeitsbericht. Dadurch wird BP® für die Stakeholder viel transparenter, sie fühlen sich besser informiert – das ist ungeheuer wichtig.“*

Sarah, BP® Leiterin Marketing & E-Commerce



Gesellschafter



Regelmäßiger Austausch

Kunden



Täglicher Austausch

Träger



Regelmäßiger Austausch



Banken



Regelmäßiger Austausch



Lieferanten



Täglicher Austausch

Institutionen



Regelmäßiger Austausch

Verbände



Austausch nach Bedarf

Mitarbeiter/innen



Täglicher Austausch

# GEMEINSAM FÜR DIE GUTE SACHE.

MaxTex

Textilienreinigungsverband (DTV)

Fachvereinigung  
Arbeitssicherheit (VDSI)

Vereinigung bergischer Unternehm-  
ensverbände (VBU)

GermanFashion Modeverband  
Deutschland e.V.

European Textile  
Services Association (ETSA)

Federal Textil Nederland (FTN)

Deutsch-Tunesische Industrie- und  
Handelskammer (AHK Tunesien)

Schweizerische Fachvereinigung  
Textilpflege und Versorgung (SFTV)



FAIR WEAR FOUNDATION (FWF)

Fairtrade

Bündnis für nachhaltige Textilien

BP® ist in ausgesuchten Verbänden und Interessensgemeinschaften Mitglied. Dadurch haben die BP® Fachteams die Möglichkeit, bei groß angelegten Projekten in Arbeitsgemeinschaften aktiv mitzuwirken. So zum Beispiel bei der FAIR WEAR FOUNDATION oder dem Bündnis für nachhaltige Textilien.





WERNER, STRASSENREINIGER



GORDON, SCHWEISSER



NORMAN, FLIESENLEGER-MEISTER



PASCAL,  
ANLAGENMECHANIKER



LAURA, TISCHLERIN



KIM, LOGISTIKERIN

# DER MENSCH IM FOKUS.

## UNSER AUFTRAG: DER MENSCH

Am Anfang eines jeden Produktes und der Weiterentwicklung der BP® Produktwelten stehen immer die Bedürfnisse der Menschen, die unsere Berufsbekleidungslösungen tragen.

Unser Auftrag ist es, ihre Arbeit sicherer, komfortabler und einfacher zu machen. Unser Anspruch ist, sie dabei modern und professionell aussehen zu lassen. Und: Wir sind erst dann mit einem Produkt zufrieden, wenn es unser außergewöhnliches BP® Qualitätsversprechen erfüllt.

Um den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden, stehen wir mit ihnen in stetigem Dialog. So erhalten wir wichtiges und praxisnahes Feedback, das für die Weiterentwicklung unserer Produkte unerlässlich ist. Das Ergebnis ist der spürbare Unterschied, für den BP® steht und auf den sich unsere Kundinnen und Kunden jederzeit verlassen können.



MAYA, KELLNERIN



JAROSLAV, KOCH



YANNIK, BARKEEPEP



SIGRID, PTA



PETER, HAUSARZT



VERENA, ALTENPFLEGERIN

# DIENSTKLEIDUNG NACH VORSCHRIFT.

ÜBER VERFAHREN, REGELN UND RÜCKVERFOLGBARKEIT.



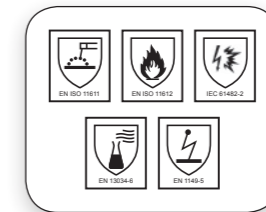
Das Kleingedruckte sollte man nie übersehen. Unsere Produkte werden vorschriftsmäßig gefertigt und führen die wichtigsten Informationen im Innenschild. Hier arbeitet BP® nach der Europäischen Textilkennzeichnungsverordnung (EU) 1007/2011. Damit wir immer auf dem neuesten Stand sind, nehmen wir regelmäßig an Schulungen teil, z. B. beim GermanFashion Modeverband Deutschland e.V.

## WAS MUSS BEI DER ZERTIFIZIERTEN BProtected®-KOLLEKTION BESONDERS BEACHTET WERDEN?

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist ein besonderes Thema, das auch eine besondere Kennzeichnung verlangt. Zusätzlich muss eine Herstellerinfo mit allen geforderten Angaben zum jeweiligen BProtected®-Produkt beigelegt werden, auch ein Link zum Download der Konformitätserklärung darf nicht fehlen.

*„Unternehmen wie BP® sind verpflichtet, die europäische Verordnung (EU) 2016/425 einzuhalten. Und das ist auch gut so.“*

Heike, BP® Produktmanagement



BP Multi Protect Plus  
KG 031

Als Inverkehrbringer sind wir verpflichtet, alle Risiken, vor denen das PSA-Produkt schützt, zu beschreiben und dabei die angewendeten harmonisierten EU-Normen und deren Veröffentlichungszeitpunkt anzugeben.

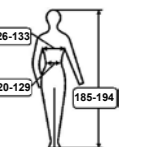


Auftragsnummer

2432 820 5332



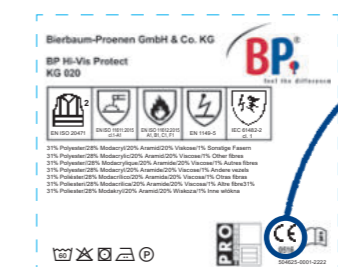
D/A/CH/PL 64/66L  
NL 64/66L  
F/E chinara 58/60L  
I/E 64/66L  
GB chest 50/52L  
wahr 47/50L



Bierbaum - Proren GmbH & Co. KG  
Donsstraße 17  
50668 Köln, Germany  
www.bp-online.com

Monat/Jahr

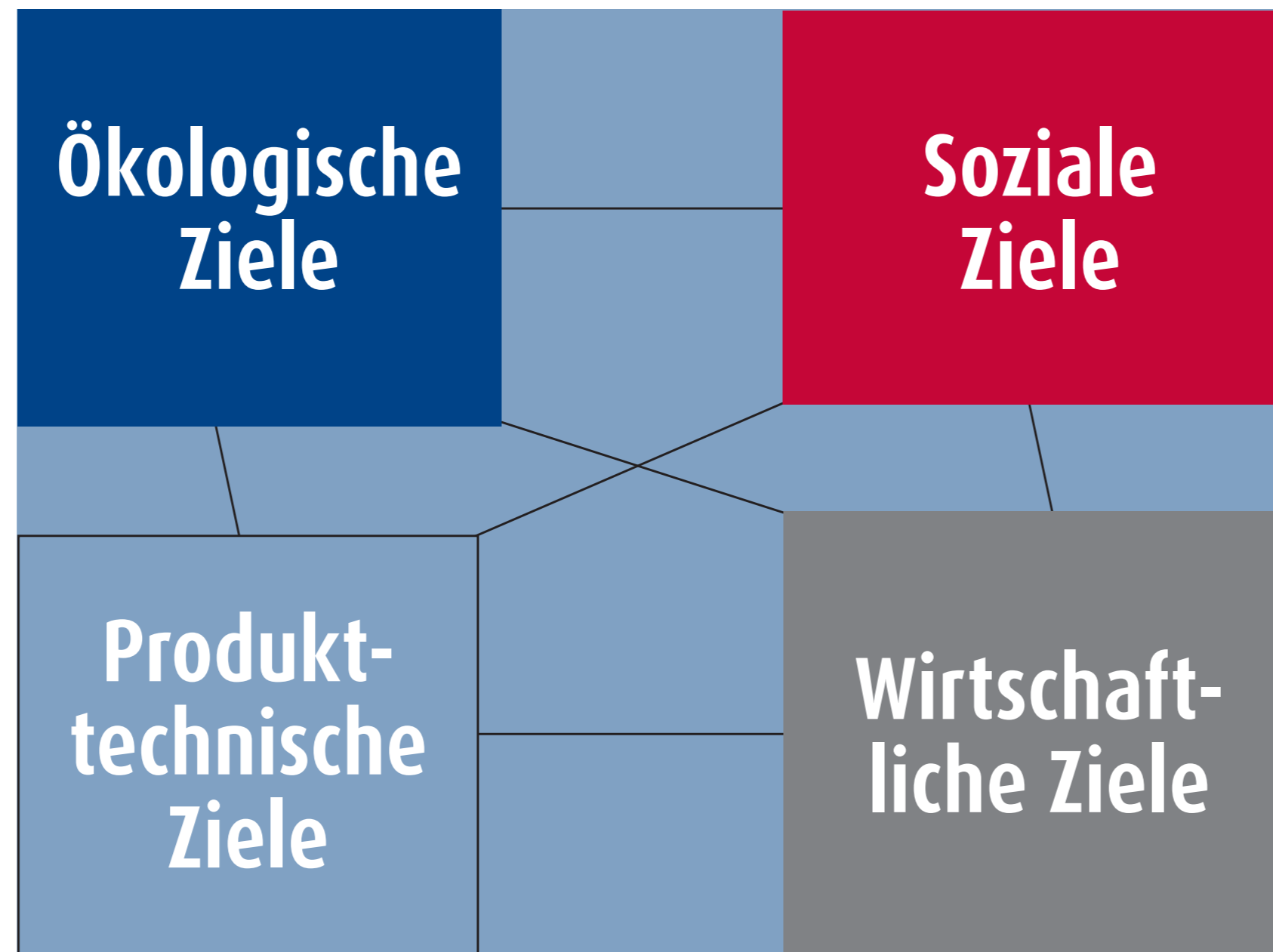
Wir sind als Inverkehrbringer auch verpflichtet, durch eine Kennzeichnung die Rückverfolgbarkeit zu garantieren. Daher sind alle Hersteller-Angaben wie Typen-, Chargen- oder Seriennummer fest mit jedem BP® PSA-Produkt verbunden.



Alle BP® PSA-Produkte verfügen über die CE-Kennzeichnung. Dieses Etikett findest du auf der Innenseite in das Produkt eingnäht.

LENNART UND JENNY IN DER KÄLTEKAMMER

**ZIELE  
ERREICHEN,  
ZIELE  
AKTUALISIEREN,  
ZIELE  
NEU STECKEN,  
KRÄFTE  
BÜNDELN.**



**EIN SPANNUNGSFELD AUS VIER ZIELSETZUNGEN  
ENTLANG DER GESAMTEN LIEFERKETTE**

- Ökologische Ziele**  
Vermeiden, Reduzieren, Recyclen
- Soziale Ziele**  
Prüfung und Bewertung der Produktionsstandorte auf Einhaltung unserer Vorgaben.  
BP® wurde von der FAIR WEAR FOUNDATION bereits zum sechsten Mal in Folge als „Fair Wear Leader“ ausgezeichnet.
- Produkttechnische Ziele**  
Kundengesundheit und -sicherheit
- Wirtschaftliche Ziele**  
Wirtschaftliche Kennzahlen



Unter Nachhaltigkeit verstehen wir einen kontinuierlichen Optimierungsprozess, den wir als Motivation sehen, uns ständig zu verbessern und, wenn nötig, neu auszurichten. Dabei bewegen wir uns immer in einem Spannungsfeld zwischen ökologischen, sozialen, produktrelevanten und wirtschaftlichen Zielsetzungen.

Durch den regelmäßigen Austausch mit unseren Stakeholdern erhalten wir immer wieder neue Impulse zu Themen, die ihnen am Herzen liegen.

Daraus ergeben sich Kernthemen wie z. B. Vermeiden, Reduzieren, Recyclen, die wir aktuell mit Engagement angehen. Ganz nach dem Grundsatz 4 des Agilen Manifests („Reagieren auf Veränderung ist wichtiger als das Befolgen eines Plans“) halten wir zwischendurch inne und prüfen, ob unsere Kernthemen noch mit denen unserer Stakeholder übereinstimmen.



BAUMWOLLPFLÜCKERIN, FOTO: FAIRTRADE/SEAN HAWKE

# KOOPERATIONSPARTNER UND INSTITUTIONEN.

ENGE ZUSAMMENARBEIT UND TRANSPARENZ GARANTIEREN FORTSCHRITT UND ERFOLG.

# GEMEINSAM FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT. SUPPORTING FAIRTRADE COTTON.



## SUPPORTING COTTON

- » Seit 2016 arbeitet BP® mit Fairtrade zusammen.
- » Zusammen mit einer Projektgruppe und Fairtrade haben wir 2019 das Pilotprojekt „Supporting Fairtrade Cotton“ ins Leben gerufen. Das Fairtrade-Rohstoffmodell für Baumwolle ermöglicht es Bäuerinnen und Bauern, größere Mengen ihrer Baumwolle zu Fairtrade-Bedingungen zu verkaufen. So eröffnen wir ihnen den Weg zu gerechteren Handelsbedingungen, zu sozialem Wandel und zu mehr Umweltschutz.

Der Kunde kann an diesem Siegel erkennen, dass er mit seinem BP® Kleidungsstück einen Beitrag dazu leistet. Das gibt Sicherheit bei der Auswahl der passenden Berufsbekleidung. 2019 bezog BP® 21 % seines Baumwollbedarfs zu Fairtrade-Bedingungen. Für 2020 ist eine Steigerung um weitere 6 % geplant.

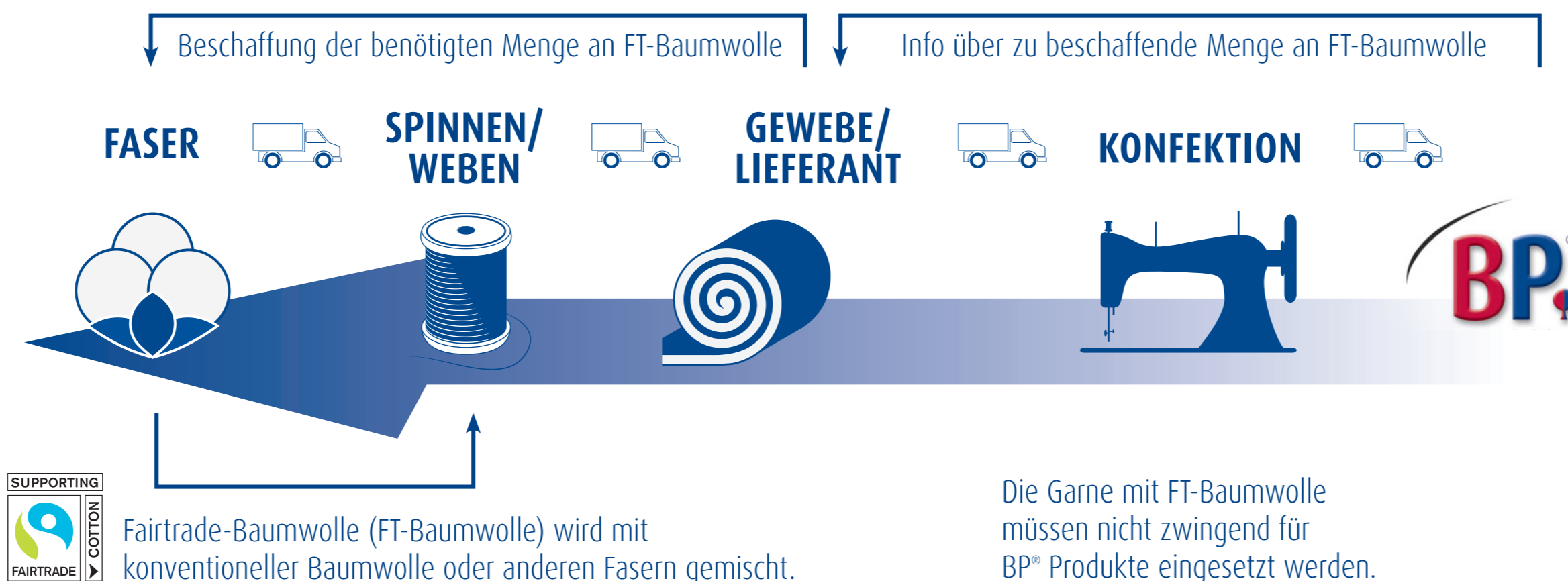
- » Mehr Informationen findest du hier: [www.info.fairtrade.net/sourcing](http://www.info.fairtrade.net/sourcing)



## WAS STECKT HINTER FAIREM HANDEL?

- » Baumwoll-Kleinbauern erhalten einen stabilen Mindestpreis.
- » On top: eine Fairtrade-Prämie, die für Gemeinschaftsprojekte genutzt wird.
- » Durch Umweltstandards wird der Gebrauch von Pestiziden und künstlicher Bewässerung eingeschränkt.
- » Gentechnisch verändertes Saatgut darf nicht eingesetzt werden.
- » Ausbeuterische Kinderarbeit ist verboten.
- » Durch gezielte Schulungsmaßnahmen werden Kleinbauern ökonomisch und ökologisch unterstützt.

## UND WIE FUNKTIONIERT DAS?



## UNTERSTÜTZUNG, DIE ANKOMMT

Die Fairtrade-Prämiegelder werden nach demokratischer Abstimmung für die unterschiedlichsten Projekte eingesetzt: z. B. zur Regenwassernutzung, zur Aufforstung, zum Straßenbau oder zur Bildung der Kinder von Baumwollbauern.

# NATÜRLICH GEPRÜFT, NATÜRLICH AUSGEZEICHNET.



## STEP BY OEKO-TEX® UND BLUESIGN®

- » Bis Ende 2020 wollen wir 80 % der Gewebe und Gewirke von Lieferanten beziehen, die nach SteP by OEKO-TEX® oder bluesign® zertifiziert sind. Derzeit liegen wir bei 60 % und das werden wir steigern.
- » Beide Standards stehen für eine umweltfreundliche und verantwortungsvollere Produktion, d. h. Verbesserungen entlang der gesamten Produktionskette in ökologischer Hinsicht sowie in Bezug auf sichere und faire Arbeitsbedingungen.

Weitere Informationen findest du unter:

[SteP by Oeko-Tex®](#)

[bluesign®](#)

[Textilbündnis](#)

## OEKO-TEX® STANDARD 100

- » Ein Prüf- und Zertifizierungssystem, das unterschiedliche Produkte aller Verarbeitungsstufen auf Schadstoffe überprüft: Gewebe und Gestricke, Zubehör wie Knöpfe, Reißverschlüsse, Garne und konfektionierte Bekleidungsstücke.
- » Die Schadstoffüberprüfungen umfassen gesetzlich verbotene und kontrollierte Substanzen sowie Chemikalien, deren gesundheitlich beeinträchtigende Wirkung bekannt ist.
- » Die Grenzwerte der Zertifizierung sind durch die jeweiligen Produktklassen festgelegt.
- » BP® Produkte sind überwiegend nach Oeko-Tex® Klasse II zertifiziert, wodurch sie in die Kategorie „Hautnah verwendete Artikel wie Unterwäsche und T-Shirts“ fallen.

Weitere Informationen findest du unter:

[Oeko-Tex®](#)

## BP® SCHADSTOFFMANAGEMENT

- » BP® lässt sich die Einhaltung der REACH-Verordnung jährlich bestätigen.
- » Die REACH-Verordnung ist die europäische Chemikalienverordnung und steht für „Regulation, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals“.
- » BP® lässt regelmäßig ausgewählte Materialien und Fertigteile von akkreditierten externen Laboren auf Schadstoffe überprüfen.

*Wir bei BP® versuchen, unsere hohen Ziele und unser Engagement gemeinsam mit den Lieferketten kontinuierlich zu steigern.*

Nina, BP® Einkauf/  
Nachhaltigkeit



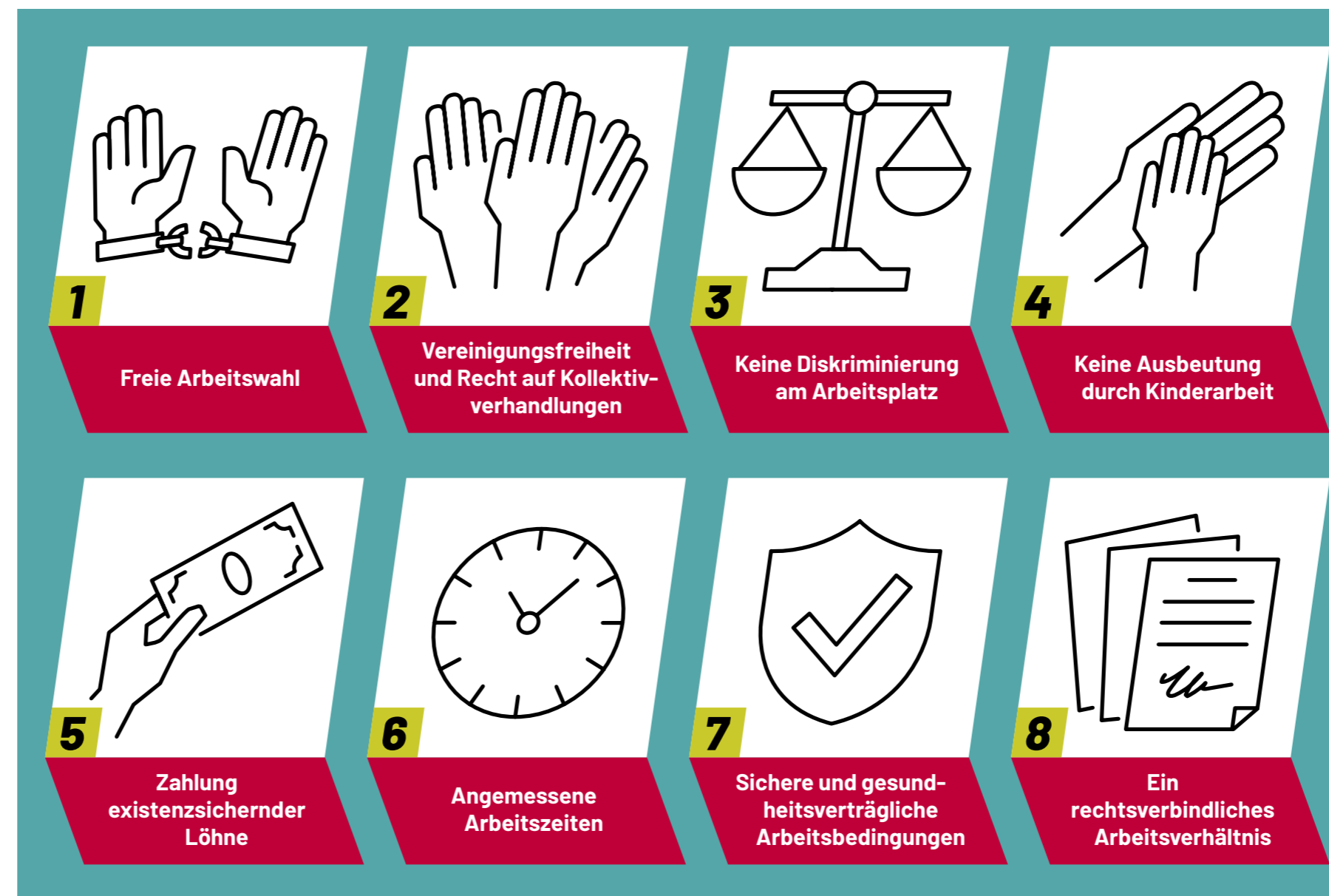
# GEMEINSAM FÜR MEHR VERANTWORTUNG.



**FAIR WEAR**

- » BP® ist seit 2010 Mitglied der FAIR WEAR FOUNDATION (FWF) und bereits das sechste Mal in Folge „Fair Wear Leader“.
- » BP® und seine Produzenten verpflichten sich, die Prinzipien der FWF einzuhalten bzw. an entsprechenden Verbesserungen zu arbeiten.
- » Die Umsetzung und Überwachung der FWF-Prinzipien bei den Produzenten erfolgt mittels regelmäßiger Besuche, Trainingsmaßnahmen, Audits und anschließender Korrekturpläne.
- » Ob die Umsetzung der FWF-Prinzipien bei BP® realisiert wurde, prüft der „FWF Brand Performance Check“ (Management-System-Audit bei BP®). Mehr dazu [hier](#).
- » Alle Mitarbeiter/innen in den Produktionsbetrieben können auf den FWF-Beschwerdemechanismus zurückgreifen (Details siehe S. 51).
- » [Hier](#) findest du alle Informationen rund um die FWF.

## DIE PRINZIPIEN DER FAIR WEAR FOUNDATION (FWF)



**Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien**  
Sozial und ökologisch – wir sind auf dem Weg

- » BP® ist seit 2015 Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien.
- » Das Bündnis ist eine Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
- » Ziel des Bündnisses: Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in der weltweiten Textilproduktion.
- » Die Ziele sollen erreicht werden durch individuelle Verantwortung, gemeinsames Engagement und gegenseitige Unterstützung.
- » BP® verpflichtet sich, konkrete Ziele, die in einer Roadmap (Maßnahmenplan) festgelegt wurden, nachweislich zu erfüllen. Hier geht's zum [Maßnahmenplan](#).
- » Wenn du mehr über das Bündnis erfahren möchtest, dann besuche diese [Webseite](#).



BP® ENTWICKLUNG

# DIE BP® EINKAUFSTRATEGIE.

QUALITÄT SUCHEN, FINDEN UND WEITERENTWICKELN.



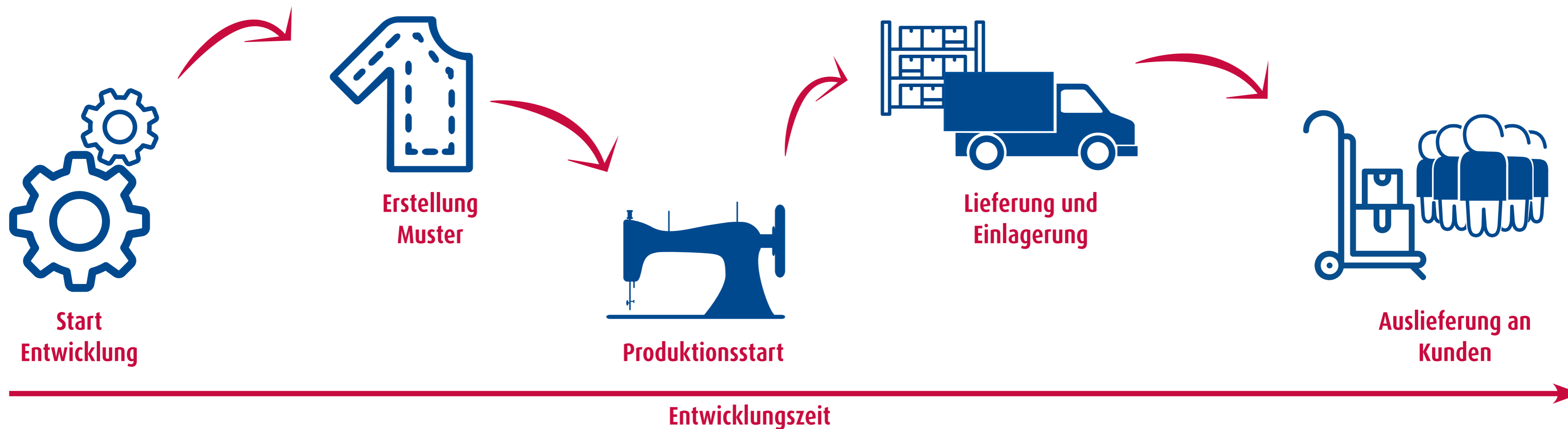
# DER ENTWICKLUNGS- PROZESS BEI BP®.

WAS LÄNGER WÄHRT, WIRD RICHTIG GUT.

Für unsere Träger entwickeln wir die BP® Produktwelten jedes Jahr ein Stück weiter.

Und diese Entwicklung eines perfekten BP® Produkts braucht seine Zeit. Es wird durchdacht, bis in letzte Detail optimiert, auf Herz und Nieren geprüft und mit den Menschen sorgfältig abgestimmt, die diese Produkte nachher tragen sollen. Erst, wenn das BP® Produkt das alles gemeistert hat, darf es über den Ladentisch gehen.

Wir sind stolz, dass wir uns diese Zeit nehmen. Denn so erfüllt jedes Produkt, das von uns verabschiedet wird, unser außergewöhnliches BP® Qualitätsversprechen. Mit dem Ziel, lange im Einsatz und auch lange auf dem Markt zu bleiben. So entschleunigen wir den Produktionsprozess und kommen unserer Verantwortung für Mensch und Umwelt nach.

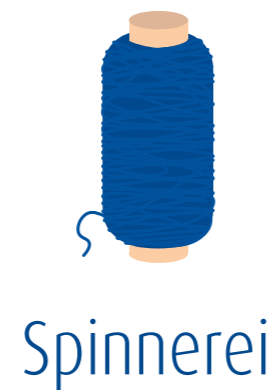


# VERANTWORTUNGSVOLL. UND DAS MIT JEDER FASER.

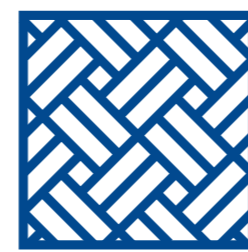
So komplex die Lieferkette von BP® ist, so sorgfältig ist der Umgang mit den vorhandenen Produktionsressourcen. Das fängt beim Rohmaterial an und endet noch lange nicht bei der Einsparung von Verpackungsmaterial.



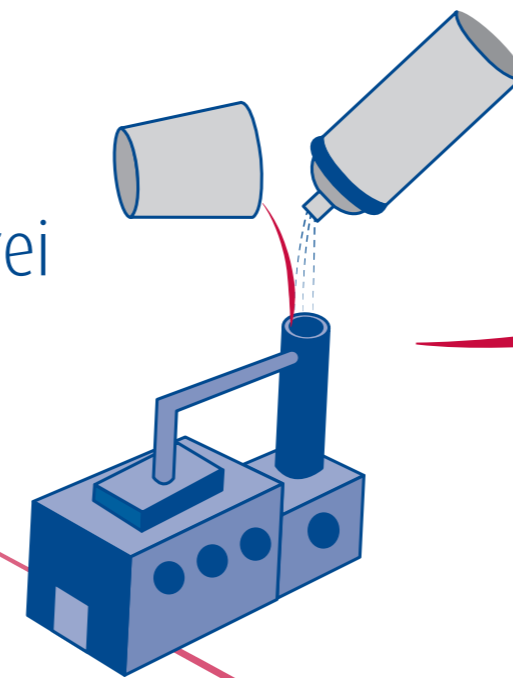
Rohmaterial



Spinnerei

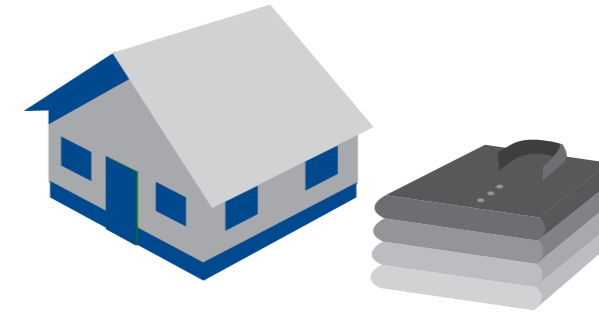


Weberei

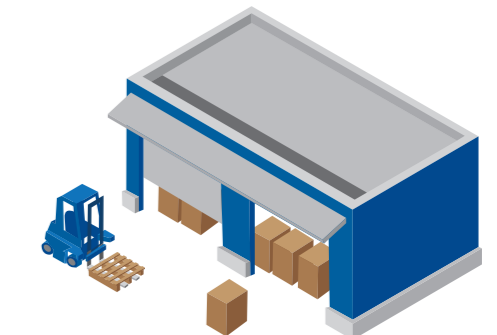


Färberei

Verarbeitung



Nähen/  
Konfektionieren



Lager/Logistik



Kunden

Rohgewebe-  
Herstellung



# WELTWEIT VERNETZT, UM ENG ZUSAMMENZUARBEITEN.

Im Laufe der vielen Jahre ist das Netzwerk an Kunden, Materiallieferanten und Konfektionären immer größer geworden. Doch ganz gleich, ob drei Meter bis zum Nachbarbüro oder 8750 Kilometer bis nach Südkorea: Das Nachhaltigkeitsmanagement von BP® steht rund um den Globus im Fokus.



# WARUM GUTE ZUSAMMEN- ARBEIT KEIN ZUFALL IST.

RISIKOANALYSE UND SORGFALTPFLICHTEN BEI PRODUZENTEN UND LIEFERANTEN.

## FÜR NEUE PRODUZENTEN

Die FWF verlangt von ihren Mitgliedern besondere Anstrengungen bei der Vergabe von Aufträgen und der Auswahl neuer Produzenten. Darum ist das Auswahlverfahren bei BP® ganz klar geregelt und geschieht genau nach Plan:



*„Sorgfältige Prüfungen sind bei BP® fester Bestandteil der Suche nach neuen Produktionspartnern. Regelmäßig besuchen wir die Produzenten und führen z. B. Brandschutz- und Sicherheitschecks durch.“*

Fabian, Leiter BP® Einkauf und Nachhaltigkeit



## FÜR BESTEHENDE UND NEUE PRODUZENTEN

- » BP® stattet regelmäßige Besuche ab und steht per Mail oder Skype in intensivem Austausch.
- » Wir helfen bei der Vorbereitung auf Audits und leisten anschließend tatkräftige Unterstützung bei der Bearbeitung der Korrekturpläne.
- » Wir bieten Schulungsmaßnahmen an, wie z. B. das FWF-Bildungsprogramm oder FWF-Seminare.
- » Durch Fragebögen und Besuche vor Ort überprüfen wir die Sicherheitsstandards: sichere und hygienische Arbeitsbedingungen, Brandschutz, Evakuierungsübungen u.v.m.

Willst Du mehr wissen? Siehe dazu auch das Ergebnis unseres [FWF Brand Performance Checks](#) oder aber unsere [Roadmap vom Bündnis für nachhaltige Textilien](#) und den [Fortschrittsbericht vom Bündnis für nachhaltige Textilien](#).



# BP® LIEFERANT

WIRD MAN NICHT EINFACH SO.



## NEUE MATERIALLIEFERANTEN

Ebenso wie die Auswahl eines neuen Produzenten ist auch die Auswahl eines neuen Materiallieferanten durch einen entsprechenden Prozess klar geregelt.

Neben Aspekten wie beispielsweise Warenbeschaffenheit (dazu zählt auch eine Oeko Tex®-Zertifizierung sowie die Einhaltung der REACH-Verordnung) und Lieferbedingungen verpflichten sich die Materiallieferanten bei Vertragsabschluss, die zehn Prinzipien

des Global Compact einzuhalten. Dabei geht es unter anderem um Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Regelmäßig finden bei den Lieferanten Prozessaudits statt. Außerdem erfolgt eine jährliche Bewertung der Lieferanten im Hinblick auf die Lieferqualität, den Service sowie auf ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte.

## BESTEHENDE MATERIALLIEFERANTEN

- » BP® setzt auf einen intensiven Austausch und persönliche Vor-Ort-Termine.
- » In regelmäßigen Abständen finden Prozessaudits statt.

- » Jährlich wird der Nachweis verlangt, dass die Oeko Tex®-Vorgaben und die REACH-Verordnung eingehalten werden.
- » Lieferantenbewertungen werden ebenfalls jedes Jahr von uns durchgeführt.



# ZUSAMMEN ARBEITEN. ZUSAMMEN VORWÄRTSDENKEN.

## MEHR NACHHALTIGKEIT DURCH INTERNE VERKNÜPFUNG.



Bei BP® sind Einkauf und Nachhaltigkeit eins. Im Jahr 2018 haben wir die beiden Abteilungen zusammengelegt. Dadurch können wir von Beginn der Lieferkette an unser Nachhaltigkeitskonzept verfolgen. Auch der Austausch mit den anderen Abteilungen unseres Hauses ist eng und sehr wichtig für die Realisierung unserer nachhaltigen Ziele. So arbeiten die Abteilungen Einkauf & Nachhaltigkeit Hand in Hand mit der Produktentwicklung, der Qualitätssicherung Material und Fertigware, der Planung, der IT und Logistik, mit Materiallieferanten und Produzenten sowie unseren Kooperationspartnern.

### LANGZEITBEZIEHUNG MIT UNSEREN PRODUZENTEN UND LIEFERANTEN

Mit vielen Lieferanten arbeiten wir seit vielen Jahren zusammen. Daraus hat sich eine vertrauensvolle Partnerschaft entwickelt, von der alle profitieren:

- » Steigerung der Effizienz, da sämtliche Abläufe Hand in Hand laufen.
- » Sicherstellung und Weiterentwicklung der Produktqualität

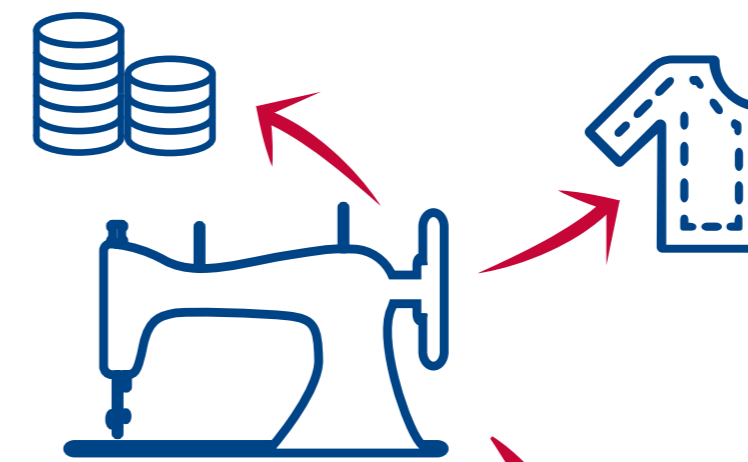
- » Mehr Motivation der Produzenten und Leidenschaft bei der Umsetzung von nachhaltigen Verbesserungen
- » Die Materiallieferanten verpflichten sich vertraglich, die 10 Prinzipien des „Global Compact“ einzuhalten. Auf der anderen Seite sind die Produzenten zur Einhaltung der FWF-Prinzipien verpflichtet. Für Beide gilt: Untervertragsaufgabe, sogenanntes Subcontracting, ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von BP® untersagt.
- » Alle Lieferanten und Produzenten werden jährlich durch verschiedene interne Stakeholder bewertet. Die Bewertungsergebnisse werden intern ausgewertet und ggf. mit den Partnern besprochen. 2019 hat BP® keine neuen Produzenten gelistet.

Wenn du mehr wissen möchtest, findest du hier weitere Infos:

[Ergebnis unseres FWF Brand Performance Check](#)

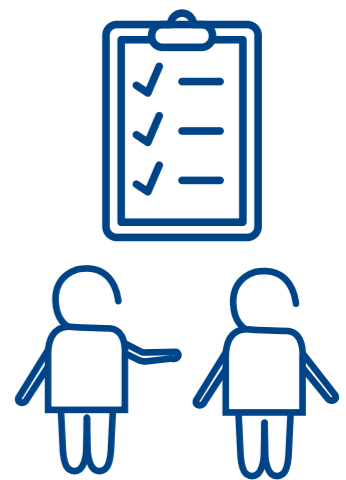
[Roadmap vom Bündnis für nachhaltige Textilien](#)

[Fortschrittsbericht vom Bündnis für nachhaltige Textilien](#)



### Lager

BP® besitzt ein großes NOS-Lager (NOS = never out of Stock). Das hat den Vorteil, dass wir Aufträge und Liefertermine gut planen und somit z. B. unnötige Überstunden vermeiden können.



### Fertigung, Steuerung und Planung

Wenn es um die Auftragsvergabe und Überwachung der Liefertermine geht, steht diese Abteilung in engem Austausch mit den Lieferanten und Produzenten.

# KAUFMÄNNISCH. WIRTSCHAFTLICH. MENSCHLICH.

PREIS- UND LOHNPOLITIK BEI BP®.



*„Natürlich steigt die Qualität, wenn alle beteiligten Menschen angemessen für ihre Arbeit und ihren persönlichen Einsatz vergütet werden. Das kommt am Ende der gesamten Wertschöpfungskette zugute!“*

Andrea,  
BP® Qualitätssicherung Fertigware



Am Anfang steht die Idee zu einem BP® Kleidungsstück. Am Ende muss ein sorgfältig kalkulierter Preis dafür herauskommen, mit dem alle zufrieden sind: BP®, die Konfektionäre, die Mitarbeiter/innen und natürlich die Endkunden.

## DAS ERREICHEN WIR SO:

Zuerst werden pro Artikel die notwendigen Arbeitsschritte ermittelt. Dank unserer Musternäherei in Köln erhalten wir das notwendige Know-how in Bezug auf die Herstellung des jeweiligen Kleidungsstücks. Zeitgleich können wir die vorab ermittelten Vorgabeminuten mit der Praxis abgleichen. Sie dienen als Grundlage für die Preisgespräche mit den Konfektionären.

Bevor wir mit der Serienproduktion starten, fertigt der Konfektionär ein Erstmuster an. So kann er zeigen, dass er das Modell in der geforderten BP® Qualität herstellen kann. Hierbei kann er direkt Fragen zur Verarbeitung mit uns durchgehen oder Abweichungen vom kalkulierten Minutenbedarf besprechen.

Willst Du mehr wissen? Siehe dazu auch das Ergebnis unseres [FWF Brand Performance Check](#) oder aber unsere [Roadmap vom Bündnis für nachhaltige Textilien](#) und den [Fortschrittsbericht vom Bündnis für nachhaltige Textilien](#).

# LÖHNE RUND UM DEN GLOBUS.

BP® ermittelt in der Regel für jedes Produkt die notwendigen Verarbeitungsschritte und den sich daraus ergebenden Bedarf an Vorgabeminuten. Dieser ist die Grundlage für die Preisgespräche mit den Konfektionären.

Vor der Serienproduktion eines Modells fertigt der Konfektionär ein Erstmuster, um nachzuweisen, dass er in der Lage ist, das Modell in der geforderten Qualität herzustellen. Dies gibt ihm Gelegenheit, eventuelle Fragen zur Verarbeitung zu erörtern oder Abweichungen vom kalkulierten Minutenbedarf fest-

zustellen und mit BP® abzustimmen. Bei Bedarf vermittelt BP® das notwendige Know-how zur Verarbeitung, um die geplanten Vorgabeminuten einzuhalten.

BP® erfragt regelmäßig bei allen Lieferanten die Löhne und gleicht diese mit dem Mindestlohn und dem existenzsichernden Lohn ab. Als Quellen dienen dazu die Audit-Reports und die Lohnangaben der FAIR WEAR FOUNDATION.

Eine besondere Herausforderung ist und bleibt es, existenzsichernde Löhne zu gewährleisten. Im Sinne der FAIR WEAR FOUNDATION ist ein Lohn existenzsichernd, wenn er für den Unterhalt einer vierköpfigen Familie ausreicht.

Durch unsere Erfahrungen in FWF-Projekten und durch die Zusammenarbeit mit der FWF und dem Bündnis für nachhaltige Textilien erzielen wir Fortschritte. So werden u. a. Preisverhandlungen an nachweisbare Lohnerhöhungen gekoppelt. Aber es bedarf sicherlich noch vieler Anstrengungen, intensiver Dis-

kussionen und Moderation, um einen Interessenausgleich zwischen den Mitarbeitern/innen und dem Produktionspartner herzustellen. BP® setzt sich für ein Umdenken weiterhin tatkräftig ein.

Mehr zum Thema existenzsichernde Löhne findest du hier: <https://fairwear.org/programmes/living-wage>

Oder informiere dich auf der [Website des Textilbündnisses](#) bzw. durch unseren [Brand Performance Check](#).





BP<sup>®</sup>

feel the difference

# ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG.

Unser Anspruch: die Herstellung der langlebigsten Berufsbekleidung am Markt.

Durch diese Qualität **VERMEIDEN** wir den Verbrauch wertvoller Ressourcen und entlasten die Umwelt.

FÜR UNSERE UMWELT  
SETZEN WIR AUF  
3 PRINZIPIEN:  
**VERMEIDEN.  
REDUZIEREN.  
RECYCELN.**



Den Ressourcenverbrauch, den wir nicht vermeiden können, **REDUZIEREN** wir konsequent.

Und die Maßnahmenliste ist lang und geht von der Einsparung von Plastikbeuteln bis hin zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen je Produkt.

Wir setzen außerdem auf die Wiederverwendung von Materialien, also das RECYCLEN.

So nutzen wir beispielsweise aus PET-Flaschen recyceltes Polyester für das Material unserer Kollektion BPlus Green.

# PRINZIP 1: VERMEIDEN.

Auf das Vermeiden, sprich den sparsamen Einsatz wertvoller Ressourcen, legen wir besonderen Wert. Wir sind der Überzeugung, dass die Langlebigkeit der BP® Produkte einer unserer größten Beiträge zur Nachhaltigkeit ist, denn dadurch werden wertvolle Ressourcen gespart und die Umwelt entlastet.

## NACHHALTIGKEIT DURCH LANGLEBIGE BP® QUALITÄT

Nehmen wir zum Beispiel die BP® Arbeitshose 1820 mit Knienpolstertaschen aus unserer Kollektion BPlus Green. Zu ihrer Herstellung benötigen wir Baumwolle und recyceltes Polyester. Sie besteht aus 53 Einzelteilen, 528 Metern Garn und dem BP® Logo – unserem Qualitätssiegel. Von unseren Näherinnen und Nähern werden diese Ressourcen mit viel Liebe zu einer Hose verarbeitet. Verdoppeln wir aber – durch unser Know-how, ausgefeilte Qualitätsmanagementsysteme und Begeisterung für beste Qualität – die Lebensdauer



dieser Hose, werden wertvolle Ressourcen eingespart – und das bei einer Hose, die sich tausendfach verkauft. Nehmen wir da alle BP® Produkte zusammen, sprechen wir von einigen Millionen Bekleidungsteilen im Jahr. Da lohnt es sich, das Thema Nachhaltigkeit im Blick zu behalten. Langlebige Produkte sind nachhaltig. Sie machen für die Menschen, die an der Wertschöpfung beteiligt sind, für die Umwelt – und letztendlich für die Menschen, die unsere Bekleidung tragen – einen wirklichen Unterschied.



## UNSER NACHHALTIGSTES VERSPRECHEN: DIE BP® QUALITÄT.

3 Materialien,  
3 Fasertypen,  
318 g recyceltes Polyester,  
172 g Baumwolle,  
528 m Garn,  
53 Schnittteile,  
22 Zutaten  
und **1 BP® Logo**,  
unser Qualitätssiegel.

# PRINZIP 2: REDUZIEREN.

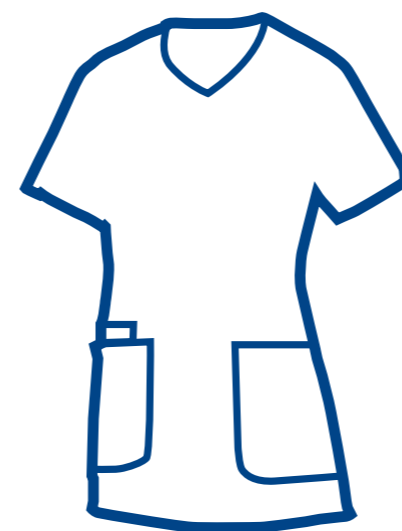
Die Liste der Maßnahmen, um bei BP® den Ressourcenverbrauch zu vermeiden, ist lang. 2019 haben wir noch viele weitere Themen hinzugenommen. Hoch spannend und aktuelles Fokus-thema ist für uns vor allem die CO<sub>2</sub>-Produktbilanzierung.

Unter anderen verfolgen wir folgende Maßnahmen zur Ressourcenreduzierung:

- » Wir beschäftigen uns verstärkt mit dem Thema CO<sub>2</sub>-Produktbilanzierung (s. Seite 38).
- » 2020 wollen wir ca. 15 % unserer Luftfracht-Transporte einsparen. Dazu haben wir unsere Prozesse im Bereich Produktionsplanung und Logistik mit entsprechenden Maßnahmen verbessert (s. a. Illustration rechts).



- » Ab 2020 setzen wir für inländische Geschäftsreisen nur noch auf die Bahn.
- » Reduzierung von Verpackungsmaterialien (s. Seite 39)
- » Wir sehen uns auch unseren eigenen Ressourcenverbrauch am Standort Köln jedes Jahr genau an (s. Seite 40).



**Produktion Kasack  
27,38 kg CO<sub>2</sub>e\***

Quelle: [EcoPassenger](#)

## CO<sub>2</sub>-Emission im Vergleich



**Flug (Strecke Köln-Berlin,  
für 1 Person, hin und zurück)  
298 kg CO<sub>2</sub>e\***



**Bahnfahrt (Strecke Köln-Berlin  
für 1 Person, hin und zurück)  
27,6 kg CO<sub>2</sub>e\***

\* CO<sub>2</sub>e ist eine einheitliche Maßeinheit für die Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase (hier bezogen auf Flugzeuge und Züge mit durchschnittlicher Auslastung).

# PRINZIP 3: RECYCELN.

## ERSTKLASSIGE BP® QUALITÄT MIT RECYCELTEM POLYESTER

In unserer Kollektion BPlus Green haben wir die Prinzipien „Vermeiden – Reduzieren – Recyceln“ konsequenter denn je umgesetzt. Das Material besteht zu 35 % aus Baumwolle und zu 65 % aus Polyester. Bei unserem Polyester handelt es sich um recycelte PET-Flaschen – mindestens 18 PET-Flaschen stecken in jedem Produkt der Kollektion.

## VORTEILE DES RECYCELTEN PET-MATERIALS

Bei der Herstellung von Fasern aus recyceltem PET-Material werden im Vergleich zur Herstellung von herkömmlichen Polyesterfasern wertvolle Ressourcen eingespart.

- » 45 % Energie
- » 30 % CO<sub>2</sub>
- » 20 % Wasser



In Bezug auf die Baumwollbeschaffung haben wir 2019 mit einer Projektgruppe das Pilotprojekt „Supporting Fairtrade Cotton“ ins Leben gerufen. Das Ziel ist, dass mehr Fairtrade-Baumwolle eingekauft wird, weil wir so mehr Baumwollbauern und -bäuerinnen den Weg zu gerechteren Handelsbedingungen, zu sozialem Wandel und zu mehr Umweltschutz eröffnen (siehe Seite 21).



# WENIGER EMISSIONEN, MEHR FÜR DIE UMWELT.

DIE CO<sub>2</sub>-PRODUKTILANZIERUNG BEI BP®.

## DIE CO<sub>2</sub>-PRODUKTILANZIERUNG BEI BP®

Um den Aspekt des Reduzierens auch im Bereich CO<sub>2</sub>-Emissionen aufgreifen zu können, haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis Ende 2020 für 25 % des BP® Sortiments eine Produktbilanz zu erstellen. Dies ist ein erster Schritt, um uns einen Überblick über die entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der Lieferkette zu verschaffen.

## ERMITTLUNG DER CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN JE BP® PRODUKT

Um unser Ziel zu erreichen und Produktbilanzen erstellen zu können, benötigen wir zum einen die Emissionswerte der Vorlieferanten für Gewebe und Zubehör. Zum anderen die Emissionswerte, die durch die Konfektionierung und den Transport auf Seiten von BP® entstehen. Aufgrund von Unschärfen beim Erfassen der Emissionswerte werden in den einzelnen Stufen der Lieferkette bei den ermittelten Werten zusätzliche Sicherheitsaufschläge eingerechnet.

## CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN: VERMEIDEN – REDUZIEREN – KOMPENSIEREN

Ähnlich wie bei unseren Prinzipien „Vermeiden – Reduzieren – Recyceln“ geht es bei der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung auch darum zu analysieren, wie Emissionen vermieden und verringert werden können. Erst im danach folgenden Schritt geht es um eine mögliche Kompensation der entstandenen Emissionen, d. h. entstehende Emissionen zu neutralisieren. Die CO<sub>2</sub>-Bilanz birgt darüber hinaus die Chance, alle Unternehmensprozesse auf Herz und Nieren zu prüfen und zu optimieren.



### Beispiel: unser BP® Kasack in Fuchsia 1762-241-830

Nach bisherigen Erkenntnissen  
liegen die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines  
Kasacks bei

**ca. 27 kg CO<sub>2</sub>e.\***

\*CO<sub>2</sub>e ist eine einheitliche Maßeinheit  
für die Klimawirkung unterschiedlicher  
Treibhausgase.

# EINGETÜTET.

UNSER ANSATZ ZUR VERMEIDUNG VON VERPACKUNGSMÜLL.



Damit Textilien beim Kunden sicher und sauber ankommen, brauchen wir Verpackungen. Aber in welchem Maße? Wo können wir Verpackungen vermeiden, wo reduzieren und wo recyceln, um unseren Leitansatz auch hier weiterzuverfolgen? Daher haben wir folgende Maßnahmen bereits umgesetzt:

- » Einsparen von Papier: Wir haben von 7-lagigen auf 5-lagige Lagerkartons umgestellt. Damit sparen wir nicht nur Verpackungsmaterial, sondern auch CO<sub>2</sub> beim Transport ein, da unser Frachtgewicht leichter ist.
- » Weniger Plastik: Unsere Polos und T-Shirts werden in Zukunft einmal mehr gefaltet, so dass wir kleinere Polybags benötigen.
- » Alternative Verpackungsmöglichkeiten: Wir sind stetig auf der Suche nach alternativen Verpackungsmöglichkeiten. Bei unserer neuen Kollektion BPlus Green setzen wir erstmalig eine Papierbanderole aus recyceltem Papier anstelle von Polybags als Umverpackung ein.

## KANN MAN AUF VERPACKUNGEN GANZ VERZICHTEN?

Eher nicht, denn dies ist im Rahmen des gesamten Logistikprozesses mit Schwierigkeiten verbunden, z. B. bei der Kommissionierung der Artikel. Auch sind weiße und helle Artikel aus dem Medizinbereich besonders empfindlich und müssen vor Verschmutzungen geschützt werden.

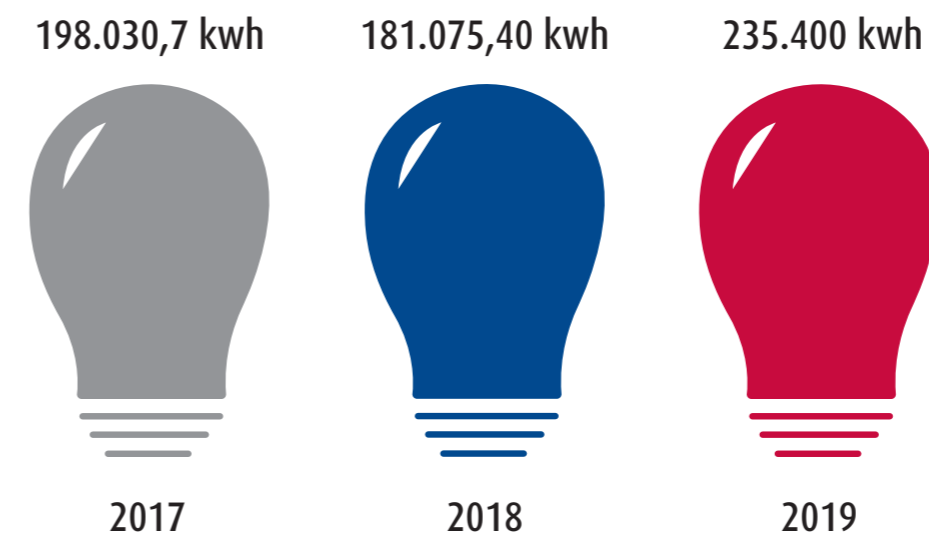
# GENAU HINGESCHAUT!

BP® KONTROLLIERT STÄNDIG DEN EIGENEN RESSOURCENVERBRAUCH.



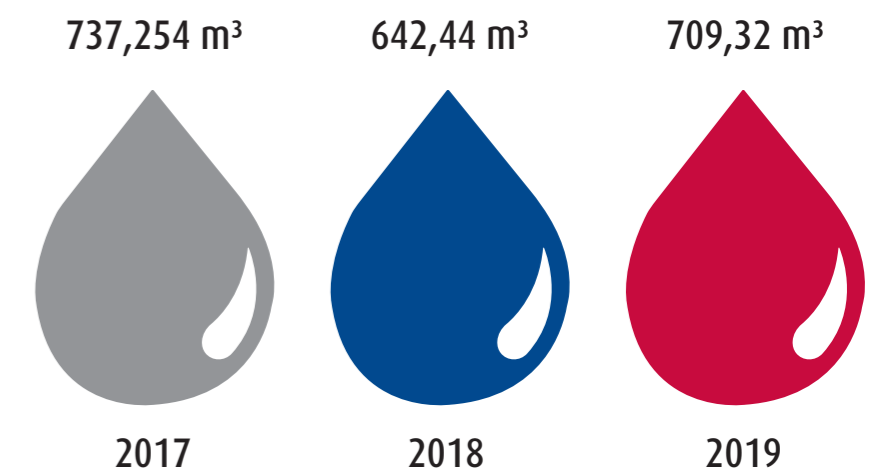
## STROMVERBRAUCH

BP® arbeitet mit Nachdruck an der Reduzierung des Stromverbrauchs. Alle Mitarbeiter/innen sind darauf sensibilisiert, Strom nicht unnötig zu verbrauchen. Zum Beispiel bleiben keine Lampen dauerhaft brennen und Bildschirme werden am Ende des Tages ausgeschaltet.



## WASSERVERBRAUCH

Der Wasserverbrauch an unserem Kölner Standort ist im Vergleich zum Vorjahr am Kölner Standort gesunken. Wir sind weiterhin bemüht, den Verbrauch so gering wie möglich zu halten, um im nächsten Jahr wieder ein positives Ergebnis zu erzielen.



## NACHHALTIGKEIT IM BP® WASCHRAUM

Neben einem neuen, modernen Design wurden die Waschräume mit einem zweiten Stoffhandtuchspender ausgestattet. Durch den Wegfall der Papierhandtücher sparen wir zukünftig 210.000 Blatt Faltpapier pro Jahr.

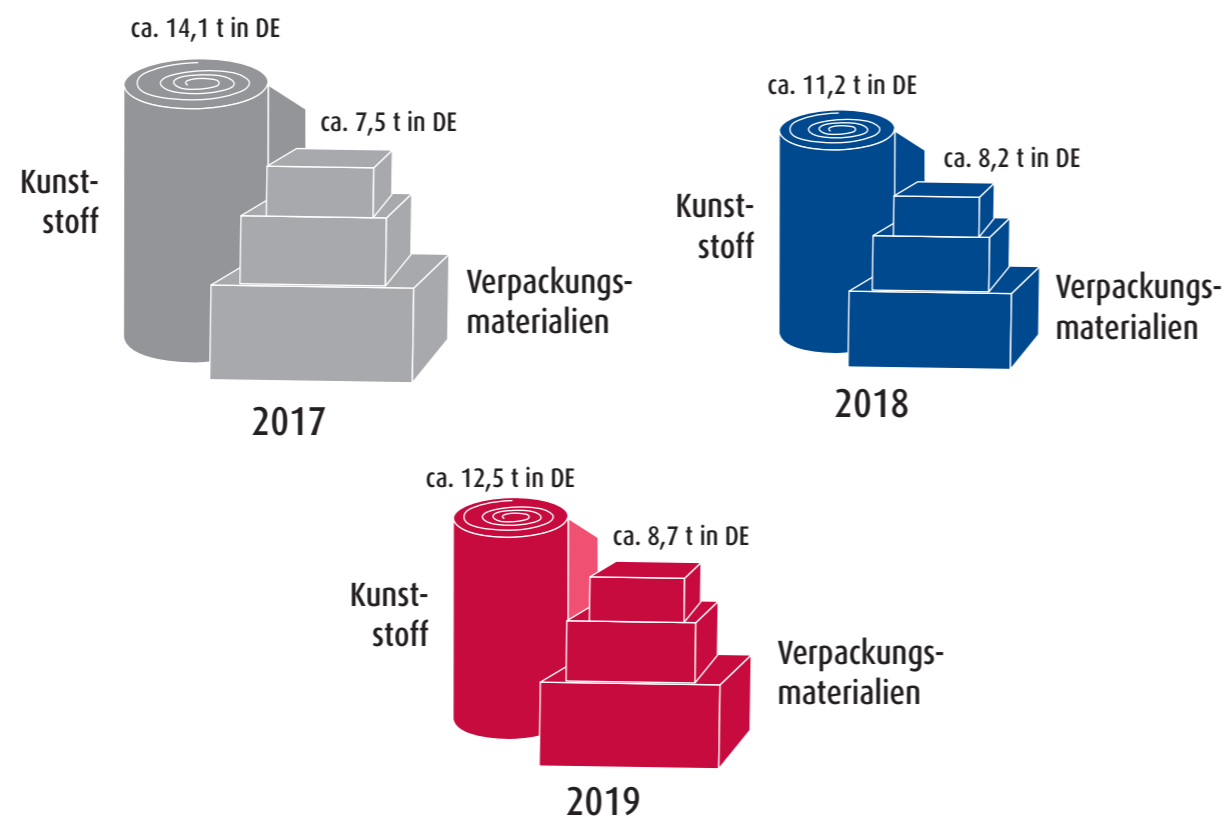
Die Verbrauchsdaten werden seit 2019 mithilfe eines neuen Auswertungsverfahrens ermittelt und sind im Vergleich zum Vorjahr de facto nicht signifikant gestiegen.





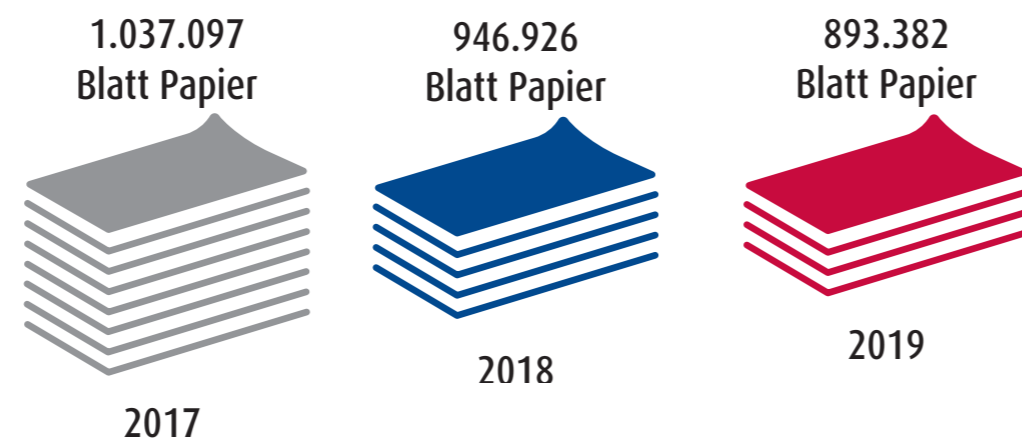
## GUT VERPACKT

Verpackungsmaterial ist kein Wegwerfartikel. Bei BP® werden Kartons und sonstige Verpackungsmaterialien viele Male verwendet, bevor sie recycelt werden. Dadurch können wir tonnenweise Material einsparen und die Umwelt schonen. Good to know: BP® ist im Verpackungsregister LUCID registriert.



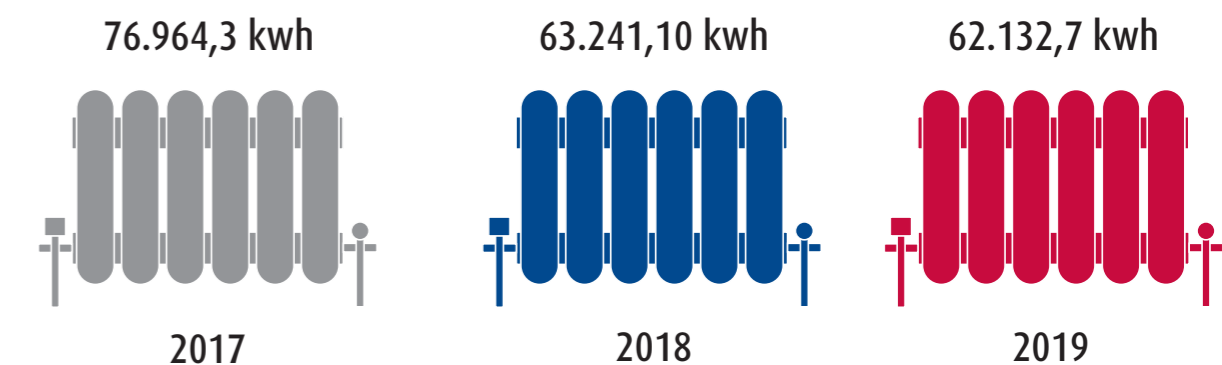
## BLATT FÜR BLATT

Keine Papierstaus, keine randvollen Papierkörbe, keine unnötige Papierverschwendung. „Think before you print“ lautet die Devise. Im vergangenen Jahr haben wir dieses Ziel mit positivem Ergebnis verfolgt und einen weiteren Schritt hin zum „digitalen Office“ geschafft.



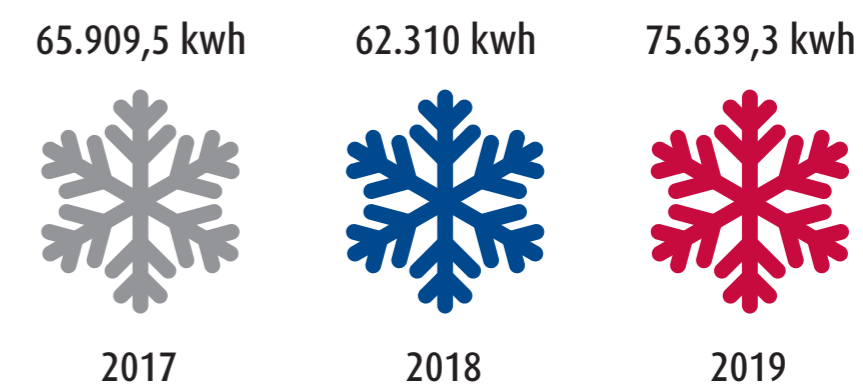
## FERNWÄRME

Auch BP® Mitarbeiter/innen brauchen einmal eine Pause. Daher hat das Unternehmen in einen großen Pausenraum und neue Besprechungsräume investiert. Diese müssen natürlich beheizt werden. Trotz dieser Investition konnten wir den Verbrauch von Fernwärme deutlich reduzieren.



## KLIMATISIERUNG

Klimageräte setzen wir nach Bedarf im Showroom und im Serverraum ein. Unsere Büros werden umweltfreundlich klimatisiert: durch Fenster, Jalousien und kühles Wasser an heißen Tagen.



Die Verbrauchsdaten werden seit 2019 mithilfe eines neuen Auswertungsverfahrens ermittelt und sind im Vergleich zum Vorjahr de facto nicht signifikant gestiegen.



SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER NEUEN SCHULE IN PAKISTAN

# SOZIALE VERANTWORTUNG.

EIN SCHULPROJEKT ALS SOZIALE INITIATIVE UNSERES PAKISTANISCHEN PRODUKTIONSPARTNERS.

# 119 JAHRE PARTNERSCHAFT:

1.042.440 STUNDEN GEMEINSCHAFT, VERTRAUEN UND MITEINANDER.



## NACHHALTIGKEIT DURCH LANGFRISTIGKEIT

Über sieben Generationen hinweg haben wir als inhabergeführtes Familienunternehmen gelernt, dass der größte Beitrag zu fairen Arbeitsbedingungen und bester Qualität durch langfristige Lieferantenbeziehungen entsteht.

In den langen Jahren der vertrauensvollen Zusammenarbeit haben wir die Idee des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses gelebt.

Wir sind stolz, dass die meisten BP® Bekleidungsteile von Produktionspartnern stammen, mit denen wir seit mehr als zehn Jahren zusammenarbeiten. Fast alle Produktionspartner sind Familienunternehmen wie wir.



*„Produktqualität und faire Arbeitsbedingungen können nur entstehen und aufrecht erhalten werden, wenn man langfristige Beziehungen zu seinen Lieferanten pflegt und vertrauensvoll bei allen Fragen zu Sozialstandards zusammenarbeitet.“*

Annet, BP® Einkauf/Nachhaltigkeit

# BILDUNG, DER SCHLÜSSEL FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT: EINE NEUE SCHULE, UNTERSTÜTZT VON UNSEREM PARTNERBETRIEB IN PAKISTAN.



## GUTE AUSBILDUNG FÜR BESSERE ZUKUNFTSCHANCEN IN PAKISTAN

Mit dem familiengeführten Produktionsbetrieb in Pakistan verbindet uns eine 25-jährige Partnerschaft. Darum freuen wir uns sehr, an dieser Stelle von einer neuen Schule berichten zu dürfen, die durch unseren Partnerbetrieb tatkräftig unterstützt wird. Die neue Schule wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen und wird aktuell von 113 Kindern besucht. Treibende Kraft ist hier Maliha, die Tochter des Geschäftsführers unseres Partnerbetriebs. Wir haben ihr zu ihrem bemerkenswerten Projekt einige Fragen gestellt. Gern berichten wir, was sie uns geantwortet hat.

## WELCHE MOTIVATION STECKT HINTER DIESEM PROJEKT?

» **Maliha:** Das Ausbildungsniveau an den Schulen in Pakistan ist sehr unterschiedlich. Viele Eltern können sich eine gute Privatschule für ihre Kinder nicht leisten. Darum haben wir beschlossen, Kindern aus ärmeren Haushalten eine Schulbildung auf dem Niveau einer Privatschule zu bieten, um so die Kluft in unserem Bildungssystem zu verringern. Jedes Kind soll eine Chance auf einen Beruf und eine sichere Zukunft bekommen.

## WIE SIEHT DER SCHULALLTAG FÜR DIE KINDER AUS?

» **Maliha:** Die Schule beginnt um 8 Uhr morgens und endet um 13 Uhr mittags. Unterrichtet werden die Kinder von 10 Lehrerinnen in allen relevanten Fächern. Die Atmosphäre in den Klassenräumen und Pausenräumen ist angenehm, motivierend und freundlich – darauf legen wir großen Wert. Das kostenlose Lehrmaterial stammt von der Oxford Press School, einem Schulbuchverlag, der international renommiert ist.“

## BESUCHEN GENAUSO VIELE MÄDCHEN WIE JUNGEN DIE SCHULE?

» **Maliha:** Sogar mehr! 58 % unserer Schüler sind Mäd-

chen. An unserer Schule ist Chancengleichheit selbstverständlich. Das möchten wir auch den Kindern auf ihrem Weg mitgeben. Sie sollen zu offenen, verantwortungsbewussten Erwachsenen werden – im Hinblick auf die Familie, die Mitmenschen und die Umwelt.“

## WIE WIRD DIE SCHULE FINANZIERT?

» **Maliha:** Derzeit wird die Schule ausschließlich von Spendengeldern finanziert. Ein Kind kostet aktuell 275 € pro Jahr inkl. Schuluniform, Schuhen und Büchern. Wir verwenden die gleichen Bücher für einen Zeitraum von 3 Jahren, um sicherzustellen, dass wir kein Papier verschwenden und so kostengünstig wie möglich arbeiten. Jede finanzielle Unterstützung ist sehr willkommen, da wir im April 2021 eine weitere Klasse hinzufügen und erwarten, dass die Zahl der Kinder auf 130 steigen wird.

## ARBEIT, SCHULE, ALLES NAH BEIEINANDER

Die Schule befindet sich in der Nähe des Produktionsbetriebs. Die Kinder der Arbeiterinnen und Arbeiter können also dort zur Schule gehen. Dies hilft gleichzeitig ihren Eltern, denn die Nähe zum Betrieb erleichtert ihnen das Hinbringen und Abholen ihrer Sprösslinge und sorgt so für einen stressfreien Arbeitstag.





DIE NEUE SCHULE UNSERES PARTNER-  
BETRIEBS IN PAKISTAN

## BP® IN PAKISTAN.

### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019:

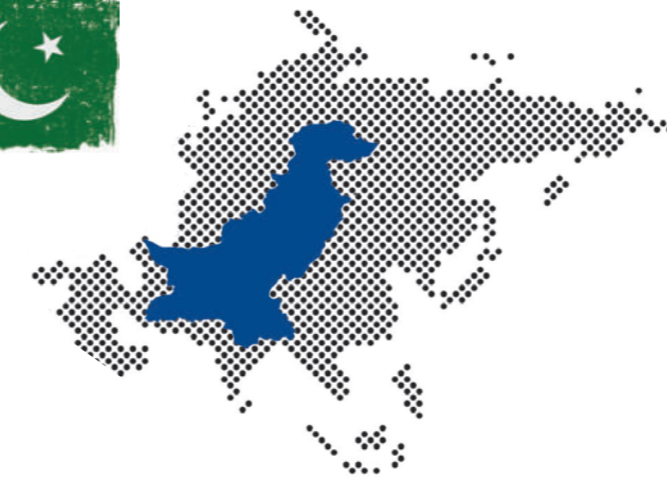
Unser langjähriger Produktionspartner wurde bereits 2018 mit der „SteP by Hohenstein“-Zertifizierung ausgezeichnet. 2019 hat das Unternehmen noch einmal sehr viele Schulungen durchgeführt, um seinen Status weiter zu verbessern. So wurden u. a. Maßnahmen zu Brandschutz, Brandbekämpfung und Evakuierung sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen trainiert. Hinzu kamen Schulungen hinsichtlich elektronischer Sicherheit, der Sicherheit an Maschinen sowie zum Thema Gesundheit und Sicherheit. In den Bereichen Qualitätsmanagement, Soziale Anforderungen, Umwelt und Ausbildungsmaßnahmen wurden ebenfalls Trainingsmaßnahmen durchgeführt.

### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Keine betriebsbereite Notfallausrüstung (Feuerlöschschläuche etc.)
- Keine Richtlinien für die Kündigung bzw. Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne

### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Zahlung existenzsichernder Löhne



**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 1994

**ANZAHL DER AUDITS  
VON DRITTOrganisationen:** 9

**LETZTES AUDIT:** 2018

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**  
90,2 % sind erreicht.



\* Der Status der jeweiligen Korrekturpläne ist stichtagbezogen und ändert sich laufend.

## BP® IN TUNESIEN.



SALAM ALEIKUM!



### BP® PRODUKTIONSBEREIB VETRA.



#### GRÜNDUNG UND BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT: 1995

**ANZAHL DER FWF-AUDITS:** 4

**LETZTES FWF-AUDIT:** 29. + 30.11.2018

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**  
80,32 % sind erreicht.

#### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS VETRA 2019:

Unser Produktionsbetrieb hat erfolgreich am Lieferanten-Seminar der FWF teilgenommen. Schwerpunkte waren hier Arbeitskosten und Preisverhandlungen mit Einkäufern. Schulungsmaßnahmen rund um die betriebliche Sicherheit standen ebenfalls auf dem Plan und wurden erfolgreich umgesetzt. Highlight 2019 war die Umstellung der Beleuchtung im gesamten Betrieb auf LED. Zum Jahresende gab es ein großes Fest mit reichhaltigem Frühstück und Ehrung der langjährigen Mitarbeiter/innen.

#### DIE ZIELE 2020:

- Anlage eines 0,5 Hektar großen Gartens für ruhige und entspannte Pausenzeiten
- Ausrichtung eines großen Fests anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums am 18.09.2020
- Verbesserung der internen Kommunikation durch einen Trainingsplan für Führungskräfte zu Themen wie Konflikt- und Stressmanagement
- Abschluss der ISO 9001-Zertifizierung

#### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Keine Schulungen für Mitarbeiter/innen, z. B. zum Thema Arbeitsrecht
- Instandsetzung bzw. Renovierung des Gebäudes und der sanitären Anlagen wurde angeregt
- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne

#### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Zahlung existenzsichernder Löhne

### PARTNERBETRIEB 2.

#### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019:

In diesem Produktionsbetrieb wurde im vergangenen Jahr viel in Gang gesetzt und investiert. Im Zuge umfangreicher Renovierungsarbeiten wurde der gesamte Fußboden ausgebessert. Zudem investierte unser Partner in neue Schwerlastregale für das Gewebe-Lager, installierte eine neue Brandmeldeanlage, erweiterte die sanitären Anlagen und stellte die Beleuchtung sukzessive auf LED um. Auch die Zertifizierung nach ISO 45001:2018 wurde 2019 weiter vorangetrieben.

#### DIE ZIELE 2020:

- Abschluss der ISO 45001-Zertifizierung
- Beginn der ISO 9001-Zertifizierung
- Vollständige Umstellung auf LED-Beleuchtung bis Jahresende

#### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Auditbericht und Korrekturpläne sollten mit dem Betriebsrat besprochen werden
- Stärkere Einbindung des Betriebsrats in Entscheidungsprozesse
- Informationen und Arbeitsanweisungen sollten auch in arabischer Sprache zur Verfügung gestellt werden
- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne
- Kleinere Abweichungen in der Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“
- Zu wenige Festanstellungen, da die meisten Mitarbeiter/innen über Leiharbeitsfirmen beschäftigt werden

\* Der Status der jeweiligen Korrekturpläne ist stichtagbezogen und ändert sich laufend.

#### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Engere Zusammenarbeit des Betriebsrats mit dem Konfektionär und BP®
- Zahlung existenzsichernder Löhne
- Festanstellung für Mitarbeiter/innen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind

**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2013

**ANZAHL DER FWF-AUDITS:** 3

**LETZTES FWF-AUDIT:** 18. + 19.07.2019

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**  
64,93 % sind erreicht.

SALAM ALEIKUM!



**SALAM ALEIKUM!**

## BP® IN TUNESIEN.

### PARTNERBETRIEB 3.

FAMILIENGEFÜHRTES SUBUNTERNEHMEN

**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2014

**ANZAHL DER FWF-AUDITS:** 2

**LETZTES FWF-AUDIT:** 06. + 07.09.2018

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**

85,87 % sind erreicht.

### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019:

Das Thema Sicherheit wurde 2019 erfolgreich weiterverfolgt. Neben der Installation eines Feuerwarnsystems mit Rauchmeldern, eines Gasmelders für die Küche sowie von Notschaltern im kompletten Firmenbereich wurden auch weitere Notausgänge geschaffen. Außerdem wurden Renovierungsarbeiten durchgeführt, die Gebäudestatik grundlegend geprüft und die Umstellung der Beleuchtung auf LED in Angriff genommen. Großen Anklang fand auch das neue Ausbildungsprojekt: der Aufbau einer Azubi-Gruppe mit eigener Gruppenleitung, die sich um alle Belange rund um die Ausbildung kümmert.



### DIE ZIELE 2020:

- Weitere Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der gesamten Firma
- Auditierung durch eine Drittorganisation

### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Falscher Aufstellungsort für den Beschwerdekasten
- Verbessertes Betriebsklima nach einer Beschwerde über das Fehlverhalten eines Vorgesetzten
- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne
- Kleine Abweichungen in der Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“
- Festanstellung von Mitarbeiter/innen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind (betrifft die Mehrheit der Arbeitnehmer/innen)

### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Zahlung existenzsichernder Löhne
- Festanstellung von Mitarbeiter/innen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind (betrifft die Mehrheit der Arbeitnehmer/innen)

## BP® IN ARMENIEN.

### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019:

Im Jahr 2019 standen bei unserem armenischen Partnerbetrieb Themen wie „Fortschritte in der Produktion und bei der sozialen Sicherung“ im Fokus. So wurden z. B. Investitionen im Bereich Maschinenausrüstung getätigt. Dadurch sind 500 Einheiten neuer, moderner Ausstattung entstanden. Stolz kann das Unternehmen auf seine erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 9001 und ASQUAL sein. Auch die Investition in die Näherei hat sich vollends gelohnt – so konnten 100 neue Arbeitsplätze entstehen. Außerdem wurden spezielle Schulungen von einem Garnhersteller durchgeführt, um den Mechanikern und Technikern die Beschaffenheit und Verarbeitung des Garns zu erläutern.

### DIE ZIELE 2020:

- Zusätzliche Investitionen in die Produktion für die Schaffung (ca. 150) weiterer Arbeitsplätze
- Investitionen in technische Geräte wie z. B. Zuschnitt von Gewebe mittels Lasertechnik, neue Maschinen, die die Nähte der Outdoorbekleidung professionell versiegeln etc.

### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Zeiterfassungssystem muss verbessert werden
- Kleine Abweichung in der Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“ (fehlende Schutzvorrichtungen bei bestimmten Nähmaschinen)

### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Alle Abweichungen wurden korrigiert.

\* Der Status der jeweiligen Korrekturpläne ist stichtagbezogen und ändert sich laufend.



**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2016

**ANZAHL DER AUDITS  
VON DRITTOrganISATIONEN:** 2

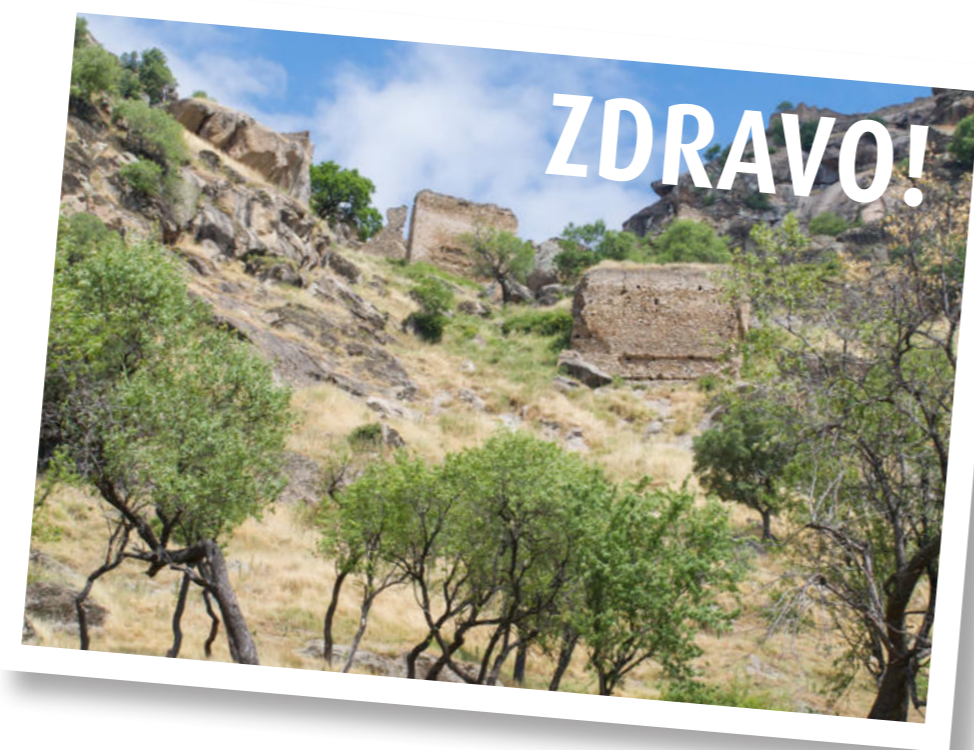
**LETZTES AUDIT:** 02. – 05.10.2018

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**

100 % sind erreicht.



## BP® IN NORDMAZEDONIEN.



**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2002

**ANZAHL DER FWF-AUDITS:** 5

**LETZTES FWF-AUDIT:** 31.10. + 01.11.2019

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**

Da der Auditbericht erst im Dezember vorlag, beginnt die aktive Arbeit am Korrekturplan erst 2020.

### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019:

Vorhang auf hieß es für die Mitarbeiter unseres mazedonischen Partnerbetriebs, der zu Beginn des Jahres 2019 seinen Mitarbeitern über 400 Theaterkarten schenkte. Zu den Highlights zählte auch die Teilnahme an einem medialen Pilotprogramm: Per Handy-App konnten die Mitarbeiter Bemerkungen und Vorschläge zu Themen wie Arbeitsschutz und Sicherheit direkt an ihren Arbeitgeber senden. Um die Beleuchtung zu verbessern und Strom einzusparen, wurde die gesamte Produktion auf LED-Licht umgestellt. Neu war auch die Installation einer zweiten automatischen Zuschneidemaschine. Damit kann der manuelle Zuschnitt nahezu eingestellt werden, was die Verletzungsgefahr erheblich reduziert. Zum Jahresende gab es eine große Neujahrsfeier für alle Mitarbeiter, zu der das Unternehmen in ein Restaurant einlud.

### DIE ZIELE 2020:

- Übernahme der Kosten für eine Zusatzversicherung gegen schwere Erkrankungen für alle Mitarbeiter/innen
- Kostenlose Theaterkarten für die Mitarbeiter/innen
- Einführung von Brückentagen, um den Mitarbeiter/innen verlängerte Wochenenden zu ermöglichen

### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Information des Betriebsrats über das Auditergebnis und Einbindung in die Umsetzung des Korrekturplans
- Anregung, die Mitarbeiter/innen hinsichtlich der FWF-Prinzipien verstärkt zu schulen
- Implementierung eines Systems der kontinuierlichen Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen
- Keine Kopplung von Mindestlöhnen an Arbeitsleistungen
- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne

### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Stärkere Einbindung der Mitarbeiter/innen in die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen und FWF-Leitlinien
- Zahlung existenzsichernder Löhne
- Umsetzung der Verbesserungsvorschläge in der Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“

## BP® IN VIETNAM.

### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019:

„Kommunikation“ lautete das Pilotprojekt, an dem der Partnerbetrieb in Vietnam teilnahm. Darüber hinaus wurde das Unternehmen 2019 erfolgreich auditiert und es wurden halbjährliche Evakuierungsübungen durchgeführt. Das Unternehmen investierte zudem in neue Maschinen, um effizienter wirtschaften zu können, und optimierte auch die Lagerung von Geweben und Zubehör.

### DIE ZIELE 2020:

- Steigerung der Qualität und eine nachhaltigere Produktion. Um dies zu erreichen, möchte sich der Betrieb auf seine Bestandskunden konzentrieren.

### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Keine Information der Belegschaft über das Auditergebnis und die Korrekturmaßnahmen
- Keine Registrierung der Mitarbeiter/innen bei der Gewerkschaft
- Fehlerhafte Berechnung des Resturlaubs für ausscheidende Mitarbeiter/innen
- Keine termingerechten Gehaltszahlungen bzw. fehlerhafte Abfindungen für ausscheidende Mitarbeiter/innen

**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2004

**ANZAHL DER FWF-AUDITS:** 3

**LETZTES FWF-AUDIT:** 03. + 04.11.2017

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**

93,8 % sind erreicht



- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne
- Abweichungen in der Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“

### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Zahlung existenzsichernder Löhne



\* Der Status der jeweiligen Korrekturpläne ist stichtagbezogen und ändert sich laufend.





## BP® IN DER TÜRKEI.

**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2005

**ANZAHL DER FWF-AUDITS:** 4

**LETZTES FWF-AUDIT:** 05.+ 06.06.2017

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**  
68,52 % sind erreicht.

### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019:

Ein großes Highlight unseres Partnerbetriebs war 2019 die erfolgreiche „StEP by Oeko-Tex®“-Zertifizierung sowie die Zertifizierungen nach GOTS und ISO 9001. Während des gesamten Jahres veranstaltete der türkische Partner mehrere gemeinsame Essen mit den Mitarbeitern/innen. Zu festlichen Anlässen erhielt das Team außerdem kleine Präsente. Im Dezember 2019 fand eine Lotterie mit Preisen für alle Mitarbeiter/innen statt. Zur Verbesserung der internen Kommunikation wurde eigens ein Seminar abgehalten.

### DIE ZIELE 2020:

- Verbesserung der internen Kommunikation und des Betriebsklimas mittels Veranstaltungen wie gemeinsame

Essen, Picknicks und Lotterien

- Teilnahme des Managements an einem Seminar zur Förderung von gegenseitigem Verständnis und Zusammenarbeit
- Informationsveranstaltungen für alle Mitarbeiter zu Themen wie z. B. die FAIR WEAR FOUNDATION oder die Zertifizierung nach GOTS

### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Keine Schulung neuer Mitarbeiter/innen zu den Prinzipien der FWF
- Information der Mitarbeiter/innen über die Ergebnisse bzw. Umsetzung von eingereichten Beschwerden oder Verbesserungsvorschlägen
- Verbesserung der Schutzmaßnahmen für Mütter und schwangere Mitarbeiterinnen
- Keine transparenten Arbeitszeiten
- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne
- Anregungen und Verbesserungsvorschläge für die Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“

### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Zahlung existenzsichernder Löhne

## BP® IN BANGLADESCH.

### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019:

Mit der Teilnahme am FWF-Trainingsprogramm „Prävention von Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz“ und der Bildung eines Komitees gegen Belästigung am Arbeitsplatz setzte das Unternehmen ein klares Statement. Außerdem wurde es 2019 GOTS-zertifiziert und ein Auditergebnis aus dem Vorjahr konnte verbessert werden. Ferner wurde der Einbau eines neuen Brandmeldesystems erfolgreich abgeschlossen.

### DIE ZIELE 2020:

- Ausbau des Geschäftsbetriebs durch eine 40 %ige Steigerung der Produktionskapazität
- Steigerung der Produktivität um 15 %
- Zertifizierung nach ISO 14001:2015

### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Keine Instrumente zur Überwachung der Social Compliance
- Unverhältnismäßig viele Überstunden
- Keine regelmäßigen Mitarbeiterschulungen zu den Prinzipien der FWF
- Fehler bei der korrekten Bezahlung der Löhne und Gehälter sowie keine Zahlung existenzsichernder Löhne

**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2017

**ANZAHL DER FWF-AUDITS:** 1

**LETZTES AUDIT:** 16.09.2019

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**  
65,80 % sind erreicht.

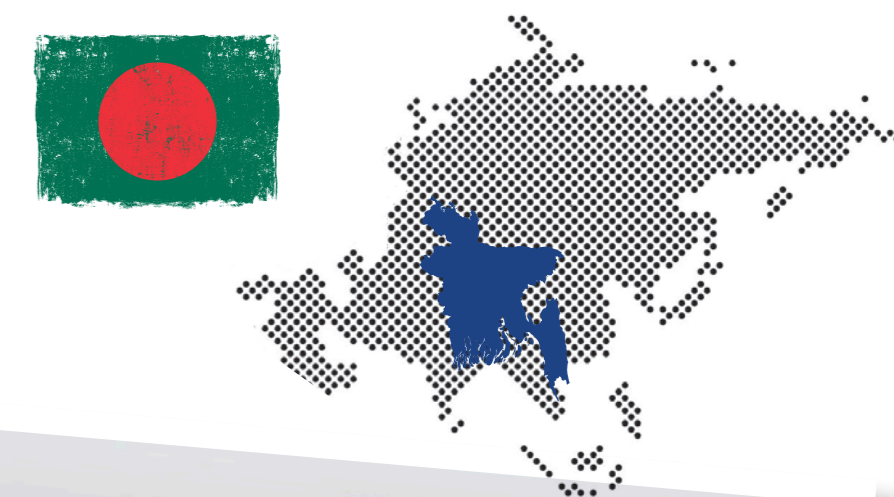
\* Der Status der jeweiligen Korrekturpläne ist stichtagbezogen und ändert sich laufend.



- Abweichungen in der Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“

### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Vermeidung unverhältnismäßig vieler Überstunden
- Zahlung existenzsichernder Löhne
- Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen für die Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“





## BP® IN CHINA.



**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2013

**ANZAHL DER FWF-AUDITS:** 3

**LETZTES FWF-AUDIT:** 19. + 20.09.2019

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**  
47,36 % sind erreicht.

### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Keine Schulung neuer Mitarbeiter/innen zu den Prinzipien der FWF
- Keine Dokumentierung interner Beschwerden
- Keine Transparenz in puncto Arbeitszeiten oder Löhne und Gehälter
- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne
- Unverhältnismäßig viele Überstunden
- Abweichungen in der Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“
- Keine Zahlung der Sozialversicherungsleistungen für neue Mitarbeiter/innen

### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Umsetzung noch nicht realisierter Verbesserungsvorschläge
- Zahlung existenzsichernder Löhne
- Vermeidung unverhältnismäßig vieler Überstunden

## PARTNERBETRIEB 1.

### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019:

Nicht nur das 20-jährige Firmenjubiläum bot Anlass zum Feiern. Unser Partner wurde mit dem "Independent Innovation Design" ausgezeichnet und bestand 2019 mehrere Zertifizierungen und Audits erfolgreich.

### DIE ZIELE 2020:

- Nachhaltige Entwicklung: umweltfreundlicher und effizienter

## PARTNERBETRIEB 2.

### DIE HIGHLIGHTS UNSERES PARTNERS 2019 (BEIDE PRODUKTIONSSTÄTTEN):

Unser Partnerbetrieb führte an beiden Produktionsstätten ein Arbeitssicherheitstraining sowie eine Schulung zum Beschwerdesystem und den Prinzipien der FWF durch.

### DIE ZIELE 2020 (BEIDE PRODUKTIONSSTÄTTEN):

- Steigerung der Nachhaltigkeit durch Schulungen

### PRODUKTIONSSTÄTTE A

#### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Unverhältnismäßig viele Überstunden aufgrund mangelnder Effizienz bei der Kapazitätsplanung
- Abweichungen in der Kategorie „Sichere/gesunde Arbeitsbedingungen“
- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne

#### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Da das Audit erst im Dezember durchgeführt wurde, konnte mit der Umsetzung des Korrekturplans erst vor Kurzem begonnen werden.

### PRODUKTIONSSTÄTTE B

#### ZUSAMMENFASSUNG DES AUDIT-ERGEBNISSES:

- Unverhältnismäßig viele Überstunden (u. a. aufgrund mangelnder Effizienz bei der Kapazitätsplanung)
- Abweichungen in der Kategorie „Sichere/gesunde hygienische Arbeitsbedingungen“
- Keine Zahlung existenzsichernder Löhne

### OFFENE SCHWERPUNKTE:

- Derzeit wird an der Behebung der vorgenannten Abweichungen gearbeitet.

## PRODUKTIONSSTÄTTE A.

**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2017

**ANZAHL DER AUDITS VON DRITTOrganisation:** 3

**LETZTES AUDIT:** 10. + 11.12.2019

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**  
56,5 % sind erreicht.

## PRODUKTIONSSTÄTTE B.

**BEGINN DER ZUSAMMENARBEIT:** 2017

**ANZAHL DER AUDITS VON DRITTOrganisation:** 3

**LETZTES AUDIT:** 16.09.2019

**STATUS DES AUDIT-KORREKTURPLANS\*:**  
70,4 % sind erreicht.

\* Der Status der jeweiligen Korrekturpläne ist stichtagbezogen und ändert sich laufend.

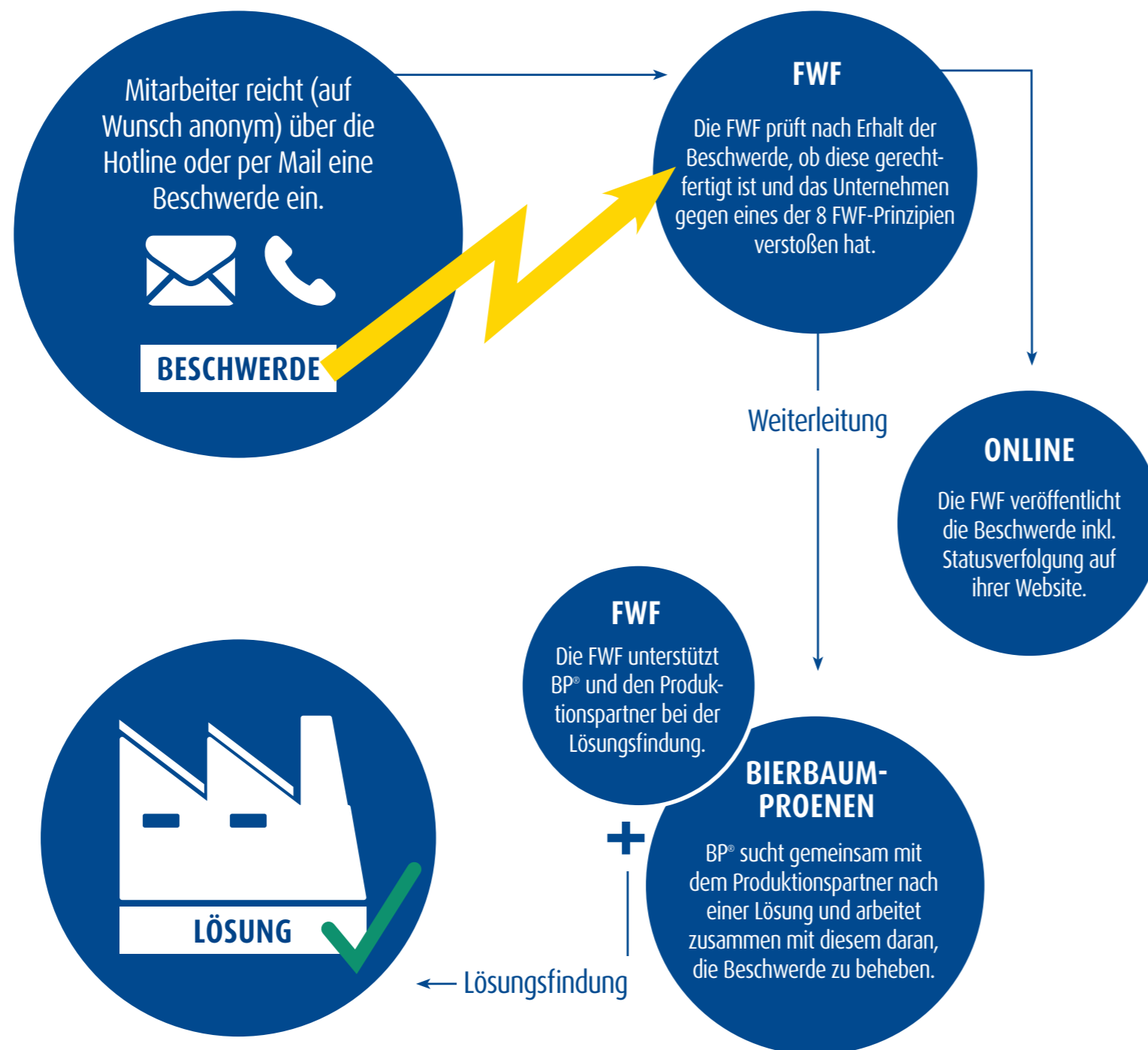
# KRITIK, DIE ANKOMMT.

VON DER BESCHWERDE BIS ZUR INDIVIDUELLEN LÖSUNG.

» Durch unsere Mitgliedschaft bei der FAIR WEAR FOUNDATION (FWF) können die Mitarbeiter unserer Produktionsstätten auf ein etabliertes Beschwerdemanagement zurückgreifen.

» Informationen über den genauen Beschwerdevorgang erhalten alle Mitarbeiter in den jeweiligen Produktionsstätten über Aushänge, Schulungen und die lokalen Teams in den 11 Ländern, in denen die FWF aktiv ist.

## ABLAUF EINES BESCHWERDEVORGANGS



## DAS FWF-BESCHWERDESYSTEM

» Anzahl der Beschwerden seit 2014: 12

» Aus folgenden Ländern erhielten wir Beschwerden: Tunesien, der Türkei und Rumänien.

» Gründe für die Beschwerden:

- » eine ungerechtfertigte Suspendierung/Kündigung
- » Fehlverhalten von Kollegen
- » Diskriminierung (bzgl. Gehaltszahlungen)
- » fehlende Zahlung von Sozialleistungen und Ausgleichszahlungen
- » Arbeitsdruck, Stress sowie mangelnde Transparenz bei Lohnabrechnungen

» Im Jahr 2019 haben wir keine Beschwerden erhalten.

## BESCHWERDE-NACHVERFOLGUNG 2019

» Der Status quo: Die Ursachen für eine Beschwerde, die im Juli 2017 aus unserer Produktionsstätte Vetra einging, wurde im Herbst 2019 behoben.

» Die Beschwerde: keine gesetzlichen Lohnerhöhungen, Diskriminierung und ungerechtfertigte Suspendierung. Laut der FWF war diese Beschwerde nicht gerechtfertigt. Die Suspendierung führte letztendlich zu einer Kündigung. Beide Parteien konnten sich trotz externer Mediation nicht auf die Höhe der Ausgleichszahlung für die vorzeitige Kündigung einigen. Der Vorgang landete vor Gericht.

» Das Gerichtsurteil: Die Höhe der Ausgleichszahlung, die die Produktionsstätte an den Beschwerdeführer zu zahlen hat, wurde per Gerichtsurteil festgelegt. Die Zahlung ist erfolgt.

» Mehr zum FWF-Beschwerdesystem und die bei BP® eingegangenen Beschwerden findest du [hier](#).



## WIR FÖRDERN SCHULUNGSMASSNAHMEN, DAMIT JEDE KRITIK GREIFT

» Was brauchen wir, damit an den Produktionsstandorten Entschädigungen geleistet und die Ursachen für Beschwerden erfolgreich beseitigt werden?

Die Lösung sind einwandfrei funktionierende Beschwerdemechanismen mit gut geschulten, informierten Mitarbeitern/innen – auf Arbeiter- und Managementebene.

» Wie unterstützt BP® die Implementierung von Beschwerdemechanismen?

Durch Workplace Education Bildungs-Programme der FWF. So wurde 2019 in unserem Auftrag ein FWF-Training „Kommunikation“ als Pilotprojekt bei unserem Konfektionär in Vietnam durchgeführt. Zudem startete die FWF das Trainingsprogramm „Prävention von Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz“ bei unserem Lieferanten in Bangladesch.

[Hier](#) erfährst du mehr über die Programme der FWF.

2019 haben wir das Bündnis für nachhaltige Textilien Oaktiv unterstützt und über unsere Erfahrungen mit dem FWF-Beschwerdesystem sowie den eingegangenen Beschwerden berichtet.



BP® LOGISTIKPARTNER FIEGE IN GREVEN

# ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG.

## ATTRAKTIV UND ZUKUNFTS- FÄHIG BLEIBEN

Ein Unternehmen ist nur so stark wie seine Mannschaft. Darum suchen zukunftsorientierte Arbeitnehmer einen Arbeitgeber, der Wert auf Nachhaltigkeit legt und bereit ist, darin zu investieren. Ohne ein starkes Team, ohne die Akzeptanz der Kunden, der Gesellschaft und der Geschäftspartner kann ein Unternehmen nicht wirtschaftlich erfolgreich sein. Sich nachhaltig aufstellen ist daher im Zeitalter der Globalisierung und der Digitalisierung eine ökonomische Notwendigkeit und eine Frage des Fortbestands.

*„Nachhaltig produzierte Berufsbekleidung hat für die Kunden einen echten Mehrwert. Das kommunizieren wir offen und transparent.“*

Harald, BP® Geschäftsführung



## NACHHALTIG DENKEN UND SCHRITTWEISE VORGEHEN

Die eine Lieferkette ist lang, die andere noch ein bisschen länger. Bis ein Textil beim Träger ankommt, hat es im Extremfall zwei Mal den Globus umrundet, z. B. wenn Baumwolle aus Asien stammt, in Europa veredelt und dann wieder für die Konfektion nach Asien versandt wird. Wo bleibt hier die Nachhaltigkeit? Genauso, wenn es um intensive Bewässerung und den Einsatz von Pestiziden auf den Baumwollplantagen geht. Je länger die Lieferkette, umso schwieriger ist es, nachhaltige Lösungen zu finden. Aber es ist möglich – und deshalb gehen wir Schritt für Schritt weiter. Mit Erfolg.

## BEWUSST AUSWÄHLEN UND TRANSPARENT BLEIBEN

Fest steht: Nachhaltigkeit kostet Geld. Wir sind froh, dass unsere Kunden bereit sind, die Verantwortung mitzutragen und mehr für nachhaltige Kleidung ausgeben. Das geht aber nur, wenn wir von BP® mit offenen Karten spielen, unsere Entscheidungen transparent machen, Mehrwerte herausstellen und die Schritte

nachvollziehbar erklären. Es gibt viele zertifizierte Institutionen, mit denen wir zusammenarbeiten können. Aber wir wählen sorgfältig aus, um ökologisch, wirtschaftlich und sozial die nachhaltigste Lösung für uns und unsere Kunden zu finden.



JILL, MOHAMMAD UND MATTHIAS





**WEITER GEHT'S:**  
ZIELGERICHTET IN DIE ZUKUNFT.

Wir verfolgen einen umfangreichen Plan in puncto Nachhaltigkeit, den wir konsequent Schritt für Schritt umsetzen. 2019 konnten wir bereits viele Meilensteine setzen und feste Fundamente für 2020 legen. Wie man sieht, steht kurz-, mittel- und langfristig einiges auf dem Plan:

### KURZFRISTIG

» **Wir ziehen CO<sub>2</sub>-Bilanz:** Pro Artikel werden wir die jeweiligen CO<sub>2</sub>-Emissionen erfassen, die entlang der gesamten Lieferkette entstehen. Dies werden wir kurzfristig für mindestens 25 % des BP® Sortiments machen und die Erfassung sukzessive weiter ausbauen.

» **Wir setzen auf Recycling:** Ein weiteres BP® Gewebe basiert künftig auf Recyclingmaterialien.

» **Wir reduzieren Verpackungen:** Unsere Polos und T-Shirts werden zukünftig einmal mehr gefaltet, so dass sie viel kleiner verpackt werden können. Und unsere Kollektion BPlus Green ist die erste, bei deren Verpackung wir keine Polybeutel sondern Papierbanderolen verwenden.

» **Wir sind im Dialog:** Für einen verbesserten Dialog und die gemeinsame Entwicklung nachhaltiger Ideen intensivieren wir den Austausch mit den Betriebsräten unserer Produzenten.



### MITTELFRISTIG

» **Wir wollen den Durchblick haben:** Um nachhaltig arbeiten zu können, müssen wir wissen, was vor Ort passiert. Darum wollen wir die gesamte Lieferkette transparent halten. Das erreichen wir durch Recherchen vor Ort und eine intensive Kommunikation mit unseren Produktionspartnern.

### LANGFRISTIG

» **Kreislaufwirtschaft:** Eines unserer langfristigen Ziele, an dem wir bereits heute arbeiten, besteht darin, genutzte BP® Kleidung zu recyceln und das Gewebe wieder dem Produktionskreislauf zuzuführen.

# SCHNELL NACHGESCHLAGEN!



## NACH GRI-NUMMERN:

GRI-Nummer	Kapitel.....	Seite
102-1	Name der Organisation.....	7
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte u. Dienstleistungen.....	7, 15-17, 19, 21-23, 27, 43
102-3	Ort des Hauptsitzes.....	7
102-4	Betriebsstätten.....	7, 27, 43, 44-50
102-5	Eigentum und Rechtsform.....	7
102-6	Bediente Märkte.....	7, 27
102-7	Größenordnung der Organisation.....	7, 10
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter.....	7, 10, 11, 12, 13
102-9	Lieferkette.....	25-31, 38
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen.....	18, 21-23, 28, 29, 33-41, 51
102-12	Externe Initiativen.....	16, 21-23, 37
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden.....	16
102-14	Aussagen der Führungskraft.....	2, 53
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen.....	53
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen.....	4
102-18	Führungsstruktur.....	8
102-21	Einbindung der Stakeholder.....	15-17, 19, 21-23, 43, 51, 53
102-29	Identifizierung und Umgang mit Nachhaltigkeitsthemen.....	19, 21-54
102-31	Prüfung von Nachhaltigkeitsproblemen.....	19, 21-54
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen.....	15-17, 19
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder.....	15-17, 19
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung.....	15-17, 19
102-44	Schlüsselthemen und Anliegen.....	15, 17, 19
102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung.....	19
102-47	Liste der wesentlichen Themen.....	19
102-50	Berichtszeitraum.....	56
102-51	Datum des aktuellsten Berichts.....	56
102-52	Berichtszyklus.....	56
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht.....	56
102-54	Aussagen zur Berichterstattung.....	56
102-55	GRI-Inhaltsindex.....	55
102-56	Externe Prüfung.....	56
103	Managementansatz.....	2, 53, 54

GRI-Nummer	Kapitel.....	Seite
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation.....	40
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs.....	40, 41, 54
303-1	Wasserentnahme nach Quelle.....	40
303-5	Wasserverbrauch.....	40
305	Emissionen.....	36, 38
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden.....	21, 22, 28, 29
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen.....	32-37, 39-41
401-1	Neue Mitarbeiter und Fluktuation.....	10
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter.....	9
404-2	Aus- und Weiterbildungsprogramme und Unterstützung beim Ausstieg aus dem Berufsleben.....	9, 12, 13
405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten.....	4, 11-13
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen.....	23, 51
407-1	Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen.....	23
408-1	Kinderarbeit.....	23
409-1	Zwangs- und Pflichtarbeit.....	23
412-1	Prüfung der Geschäftsstandorte auf Einhaltung der Menschenrechte.....	21-23, 28, 29, 42-51
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren.....	5, 21, 51
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden.....	28, 29, 42-50
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen.....	5, 21, 23, 30-32, 42-51
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit.....	18
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung.....	18

## NACH SEITENZAHLEN:

Seite	Kapitel.....	GRI-Nummer
2	Vorwort.....	102-14, 103
3	Inhaltsverzeichnis.....	
4	Die BP® Identität.....	102-16, 405-1
5	Die Highlights 2019.....	412-2, 414-2
6	Unternehmen und Menschen.....	
7	Unternehmensprofil.....	102-1, 102-2, 102-3, 102-4, 102-5, 102-6, 102-7, 102-8, 301-2
8	Ganzheitlich punkten.....	102-18
9	Die hohe BP® Qualität.....	403-6, 404-2
10	Unser Team.....	102-7, 102-8, 401-1
11	Qualität ist eine weltweite Sprache.....	102-8, 405-1
12	Der hohe BP® Anspruch ist eine gute Schule.....	102-8, 404-2, 405-1
13	Familienfreundliches Arbeiten? Aber ja!.....	102-8, 404-2, 405-1
14	Mit und für Menschen.....	
15	Stark eingebunden: Die BP® Stakeholder... ..	102-2, 102-21, 102-40, 102-42, 102-43, 102-44
16	Gemeinsam für die gute Sache.....	102-2, 102-12, 102-13, 102-21, 102-40, 102-42, 102-43, 102-44
17	Der Mensch im Fokus.....	102-2, 102-21, 102-40, 102-42, 102-43, 102-44
18	Dienstkleidung nach Vorschrift.....	102-11, 416-1, 417-1
19	Ziele erreichen, Ziele aktualisieren, Ziele neu stecken, Kräfte bündeln.....	102-2, 102-21, 102-29, 102-31, 102-40, 102-42, 102-43, 102-44, 102-46, 102-47
20	Kooperationspartner und Institutionen.....	
21	Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit.....	102-2, 102-11, 102-12, 102-21, 102-29, 102-31, 308-1, 412-1, 412-2, 414-2
22	Natürlich geprüft, natürlich ausgezeichnet.....	102-2, 102-11, 102-12, 102-21, 102-29, 102-31, 308-1, 412-1
23	Gemeinsam für mehr Verantwortung.....	102-2, 102-11, 102-12, 102-21, 102-29, 102-31, 407-1, 408-1, 409-1, 412-1, 414-2
24	Die BP® Einkaufsstrategie.....	
25	Der Entwicklungsprozess bei BP®.....	102-9, 102-11, 102-29, 102-31, 305
26	Verantwortungsvoll.....	102-2, 102-4, 102-6, 102-9, 102-29, 102-31
27	Weltweit vernetzt, um eng zusammenzuarbeiten.....	102-9, 102-29, 102,31
28	Warum gute Zusammenarbeit kein Zufall ist.....	102-9, 102-29, 102,31
29	BP® Lieferant.....	102-2, 102-4, 102-6, 102-9, 102-29, 102-31

Seite	Kapitel.....	GRI-Nummer
30	Zusammen arbeiten. Zusammen vorwärtsdenken.....	102-9, 102-11, 102-29, 102-31, 308-1, 412-1, 414-1
31	Kaufmännisch. Wirtschaftlich. Menschlich.....	102-9, 102-29, 102-31, 414-2
32	Löhne rund um den Globus.....	102-9, 102-29, 102-31
33	Ökologische Verantwortung.....	
34	Vermeiden. Reduzieren. Recyceln.....	102-11, 102-29, 102-31, 308-2, 414-2
35	Prinzip 1: Vermeiden.....	102-11, 102-29, 102-31, 308-2
36	Prinzip 2: Reduzieren.....	102-11, 102-29, 102-31, 308-2
37	Prinzip 3: Recyceln.....	102-11, 102-29, 102-31, 305, 308-2
38	Weniger Emissionen, mehr für die Umwelt... ..	102-11, 102-12, 102-29, 102-31, 301-2, 308-2
39	Eingetütet.....	102-11, 102-29, 102-31, 308-2
40	Genau hingeschaut!.....	102-11, 102-29, 102-31, 302-1, 302-4, 303-1, 303-5, 308-2
41	Genau hingeschaut!.....	102-11, 102-29, 102-31, 302-4, 308-2
42	Soziale Verantwortung.....	
43	119 Jahre Partnerschaft.....	102-2, 102-4, 102-21, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
44	Eine neue Schule in Pakistan.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
45	Auditergebnisse – Pakistan.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
46	Auditergebnisse – Tunesien.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
47	Auditergebnisse – Tunesien.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
47	Auditergebnisse – Armenien.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
48	Auditergebnisse – Nordmazedonien.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
48	Auditergebnisse – Vietnam.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
49	Auditergebnisse – Türkei.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
49	Auditergebnisse – Bangladesch.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
50	Auditergebnisse – China.....	102-4, 102-29, 102-31, 412-1, 414-1, 414-2
51	Kritik, die ankommt.....	102-11, 102-21, 102-29, 102-31, 406-1, 412-1, 412-2, 414-2
52	Ökonomische Verantwortung.....	102-14, 102-15, 102-21, 102-29, 102-31, 103
54	Weiter geht's: zielgerichtet in die Zukunft.....	102-29, 102-31, 103, 302-4
55	Schnell nachgeschlagen.....	102-55
56	Wir sind für Sie da.....	102-50, 102-51, 102-52, 102-53, 102-54, 102-56

# MELDEN SIE SICH GERN. WIR SIND FÜR SIE DA.



BP® 07/2020



Diese Nachricht einer jungen Umweltschützerin hat uns erreicht. Wir können ihr versichern: Wir nehmen ihr Anliegen sehr ernst.



**“** Wir freuen uns über Feedback, Anregungen und Fragen zum Thema Nachhaltigkeit! Mein Team und ich stehen dafür gern telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Fabian, BP® Leiter Einkauf und Nachhaltigkeit

#### FABIAN KUSCH

BP® Leiter Einkauf, Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung Material

**E-Mail:** [f.kusch@bierbaum-proenen.de](mailto:f.kusch@bierbaum-proenen.de)

**Telefon:** +49 (0)221 1656 405

#### BERICHTSZYKLUS

Der Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich veröffentlicht. Dies ist die dritte Ausgabe.

#### Berichtserstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards

Der vorliegende Bericht wurde in Anlehnung an die Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Er basiert auf dem GRI Content Index und trifft Aussagen zu Kernindikatoren.

#### EXTERNE PRÜFUNG DES BERICHTS

Dieser Bericht wurde nicht extern überprüft.